

# Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 76. 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 8. April 1926.

Nummer 29.

## Die Stadtwahl.

Bei der Neu-Braunfels Stadtwahl am Dienstag wurde Herr Hilmar Trisch als Bürgermeister gewählt. Als Commissioners wurden die Herren Hugo Stratemann und Alfred Staats wiedergewählt. Ueber 1,100 Stimmen wurden abgegeben.

Das Ergebnis ist wie folgt:  
Bürgermeister: Hilmar Trisch 544, F. G. Blumberg 459, Adolph Seidemann 111, Adoff Stein 73.  
Commissioners (zwei waren zu wählen): Alfred Staats 985, Hugo Stratemann 604, George Reiningner 554.

1. Ward: Blumberg 170, Trisch 138, Stein 27, Seidemann 19. — Stratemann 210, Reiningner 134, Staats 297.

2. Ward: Blumberg 49, Trisch 70, Stein 10, Seidemann 8. — Stratemann 80, Reiningner 57, Staats 110.

3. Ward: Blumberg 73, Trisch 93, Stein 10, Seidemann 13. — Stratemann 89, Reiningner 90, Staats 163.

4. Ward: Blumberg 97, Trisch 133, Stein 18, Seidemann 25. — Stratemann 123, Reiningner 155, Staats 224.

5. Ward: Blumberg 70, Trisch 110, Stein 8, Seidemann 46. — Stratemann 102, Reiningner 118, Staats 191.

## Texasisches.

\* In Saspanco fiel Gus. Emiler, 56, Leiter der dortigen Abzugsröhrenfabrik, von einem 30 Fuß hohen Feigselbehälter herab; er wurde von seinem Sohne Henry und anderen Angehörigen nach seinem nicht sehr weit entfernten Heim gebracht, wo er bald darnach starb. Seine Gattin, 5 Töchter und 2 Söhne überleben ihn. Emiler gehörte zu den Hermanns-Söhnen und anderen Vereinigungen.

\* Beim Östereierfischen in San Antonio fiel der achtjährige Conrad Gonzalez in den Fluß und ertrank.

\* In San Antonio findet am 28. April eine Zivildienstprüfung statt für die Stelle eines Landpostboten (Rural Carrier) zu Converse. Das Jahresgehalt eines solchen Postboten, der im Wagen täglich 24 Meilen zurückzulegen hat, ist \$1,800, und \$30 jährlich für jede weitere Meile über den größeren Bruchteil einer Meile. Für Motor Routes rangiert das Jahresgehalt von \$2,450 bis \$2,600, je nach der Länge. Anmeldeformulare können vom Postmeister in Converse erlangt werden und müssen vor Geschäftsschluss am 28. April bei der Zivildienstkommission in Washington, D. C., eingereicht sein.

\* Bei Welcome starb Herr Adolph Weisinger im Alter von 60 Jahren; er hinterläßt mehrere Geschwister.

\* Bei Weir ist Herr Julius Bethel im Alter von 80 Jahren gestorben.

\* Aus Comfort schreibt Herr Louis Viermann fr. am 31. März: „Weil man nicht viel im Felde thun kann, will ich einen kleinen Bericht einreichen. Die Aussichten auf eine Ernte sind gut, bloß die Sonne mußte mehr scheinen. Sie wird wohl noch mal kommen, ehe sie ausgebrannt hat. Ich habe noch nie Hageräben im März gesehen. Obst hat etwas von Frost gelitten; die Bäume hingen ja zu voll. Corn liegt lang, bis es aufkommt; die Erde ist zu kalt. Weins sieht ganz gut. Der Gesundheitszustand war diesen Winter sehr gut hier. Die Leute waren erkältet und hatten etwas Fieber dabei. — Nun will ich schließen, und wünsche den Farmern allen eine gute Ernte; es muß alles aus der Erde kommen, sonst haben die Geschäftsleute auch nichts.“

\* Wie der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ aus Brenham berichtet wird, hat County-Steuerernehmer R. V. Hoffmann im März 12 neue Automobile eingetragen, gegen 60 im März 1925. An Staatssteuern hat Herr Hoffmann im März \$349,45 eingenommen, an Countysteuern \$636,90, im ganzen \$986,35.

\* Zu Loebau in Lee County ist Herr Andreas Tritsch im Alter von nahezu 80 Jahren gestorben. Herr Tritsch war in Sachsen geboren, kam 1854 nach Texas und war zweimal verheiratet; er hinterläßt 8 Kinder und viele andere Verwandte.

\* Bei einer Abstimmung darüber, wer die populärste junge Dame in der Alamo Heights-Hochschule sei, erhielt Frä. Alice Zoepferwein von Leon Springs, ein „Freschman“ in der genannten Schule, die meisten Stimmen, und die „San Antonio Express“ vom Samstag brachte ihr Bild.

\* Sieben Personen in San Marcos wurden von einem kleinen Hunde gebissen und haben sich nach Austin begeben, um sich in der Vasturanstalt dort behandeln zu lassen.

\* Im Hause seines Sohnes Charles in der Nähe von Edna ist Herr Christian Hoffmann im Alter von 91 Jahren und 9 Monaten gestorben. Die Beerdigung fand bei Dove in Lavaca County statt, wo der Verstorbene früher wohnte.

\* Aus Giddings schreibt Herr Moritz Friedrich: „Die Zeitung gefällt mir sehr gut. . . . Zu berichten wäre, daß es hier in Lee County im März sehr viel geregnet hat. In der Umgegend von Lincoln, Lexington und Redor hat es in kurzer Zeit drei Ueberschwemmungen gegeben. Vieles Corn ist verwalden, und es geht zu keinem guten Stand auf.“

\* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgehändigt für Hilmar Wesh und Rosa Haeder.

\* Aus der Gegend von Wichita Falls schreibt Herr Wm. Vorgelf: „Wir hatten hier am 26., 28. und 29. März Schnee.“

\* Frau E. Amster jr., eine der ältesten Anwohnerinnen der Gegend von McGregor, ist im Alter von 74 Jahren gestorben.

\* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgehändigt für Harry Edward Stanz und Anne Newton Lewis.

\* Aus Deanville in Burleson County schreibt Herr John Gerdes am 28. März: „Rann auch mitteilen, daß wir genug Regen bekommen haben. Es hat schon drei Wochen geregnet und es scheint, als ob es noch nicht aufhören möchte, denn wir haben heute wieder einen großen Regen bekommen. Corn muß meistens umgepflanzt werden infolge des vielen Regens. Aussichten für Gras in den Pastures sind ausgezeichnet, und im allgemeinen herrscht eine bessere Aussicht als im letzten Jahre.“

\* Sechs Meilen südwestlich von Dilley rannte ein von Herrn Hagelstein von San Antonio gefahrenes Automobil am Samstag Abend gegen eine Zementbrücke. D. W. Goodwin von San Antonio starb am Sonntag Morgen an den erlittenen Verletzungen; V. Jelder von Ottine war sehr schwer verletzt; A. G. Jansen von San Antonio war am Kopf und wahrscheinlich auch innerlich verletzt; Charles Jelder von Luling erlitt einen Beinbruch. Hagelstein soll nicht ernstlich verletzt sein. Die geschlossene Car rannte mit solcher Wucht gegen die Brücke, daß alle Insassen durch das Verdeck geschleudert wurden; einer soll 50 Fuß weit über einen 15 Fuß hohen Abhang geflogen sein.

\* County Clerk C. V. Thomson von Washington County hat im März nur 14 Heiratscheine ausgestellt, und zwar 4 für weiße Paare, 9 für Neger und 1 für Mexikaner. Die

Paare mit deutschen Namen sind: Rudolph Meyer und Gertrude Jettif, Fritz Anesche und Elsie Linnemann. — Angemeldet wurden 43 Geburten und 30 Todesfälle.

\* In Brenham starb Herr Gus. Strause im Alter von 80 Jahren. Er kam als zehnjähriger Knabe aus Deutschland nach Texas und wohnte die meiste Zeit in der Umgegend von Brenham und seit 22 Jahren in Brenham selbst. Er hinterläßt seine Gattin, 2 Töchter, einen Sohn und einen angenommenen Sohn. Pastor Arthur Hartmann antierte beim Begräbnis.

\* G. S. Gudat von Weser ist in Cuero an einem Magenleiden gestorben. Seine Frau wurde von einer Klapperdlange gebissen und soll sehr krank sein. Man vermutete, daß sich Gudats Magenleiden dadurch verschlimmerte, daß er seiner Frau das Klapperdlangengift aus der Wunde sog.

\* Aus Giddings wird berichtet, daß Otto E. Harms mit der Hand in eine mittels einer Gasolinmaschine getriebene Holzäge geriet und sich den kleinen Finger vollständig und den Zeigefinger halb abschnitt. Der Zeigefinger wurde zusammengenäht und man glaubt, daß er nicht abgenommen zu werden braucht.

\* In Uvalde ist Distriktrichter Robert S. Burney gestorben; die Beerdigung fand in Kerrville statt.

\* Aus Geronimo wird der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ berichtet: Frau Karoline Gold, eine unserer ältesten Pioniere im Staate Texas, verstarb am 3. April im Alter von 83 Jahren in San Antonio im Hause ihrer Tochter Frau Ernst Jipp. Elf Jahre alt war sie mit ihren Eltern, Herrn Heinrich Lohstedt und Frau Christine, geb. Walmann, nach Amerika ausgewandert. Am 14. Januar 1843 wurde sie in Warfield, Braunschweig, Deutschland, geboren. Ihr Vater, ein Maurer, ließ sich zuerst in Neu-Braunfels nieder. Nach zwei Jahren zog er auf eine Farm, drei Meilen von Neu-Braunfels. So kam es, daß sie hier ihren Konfirmationsunterricht empfing. Am 28. August 1856 wurde sie konfirmiert. Am 28. August 1860 verheiratete sie sich mit Herrn Heinrich Gold und wohnte mit ihm bis 1874. Danach siedelten sie in die Nähe von Geronimo über. Auf ihren Farmen hat sie nun vereint mit ihrem treuen Lebensgefährten rechte Pionierarbeit im Guadalupe County getan. Freund und Leid mit ihm geduldig getragen. Geachtet und geliebt von allen ihren Freunden. Dieser glücklichen Ehe entsprossen fünf muntere Kinder, drei Söhne und zwei Töchter. . . . Sie erlitt einen harten Schlag. Ihr lieber Gatte wurde ihr im selben Jahre, am 12. Juli, durch ein tödliches Leiden genommen. Sie war im 67. Jahre. Nun stand sie allein. Schon längere Zeit lang hatte ein Augenleiden sie sehr belästigt. Dreimal hatte sie sich schon einer Operation unterwerfen müssen. Jedoch ohne Erfolg zu haben. So kam es, daß sie mit der Zeit gänzlich erblindete. Nun kamen 16 recht dunkle Jahre. Das Sonnenlicht durfte sie nicht mehr schauen. Eine wahre Kreuzträgerin war sie geworden. Doch allezeit blieb sie geduldig und freundlich fröhlich. Ihre lieben Kinder haben sie bis zum letzten Ende lieblich begabt und gepflegt. Fast ausschließlich hatte sie bei ihrer lieben Tochter, Frau Ernst Jipp, ein liebliches Heim gefunden. Mit ihr war sie denn auch vor zwei Jahren nach San Antonio gezogen. Die letzten Wochen küßte sie sich oft recht

mat und schwach. Man glaubte, ihr Ende sei nahe. Ihre lieben Kinder eilten zu ihr. So ist sie denn auch am 3. April morgens 1/11 Uhr sanft entschlafen. Ihr Alter war 83 Jahre, 2 Monate und 19 Tage. Ihr zweitältester Sohn, Heinrich, ist ihr vor 11 Monaten in die Ewigkeit vorangegangen. So überleben sie zwei Söhne, Herr Robert Gold, Geronimo, und Herr Albert Gold, Monthalia. Zwei Töchter, Frau Minna Bartholomae und Frau Ernst Jipp, San Antonio; drei Schwestern, Frau Anna Salge, Neu-Braunfels, Frau Christine Schaubert, Geronimo, Frau Louise Gieseke bei Seguin; 13 Enkel, 12 Urenkel; 3 Schwiegerkinder, Emilie, Marie und Vizzi Gold, 1 Schwiegersohn, Herr Ernst Jipp, 2 Schwägerinnen, Frau Alwine Lohstedt und Frau Minna Lohstedt. Die Trauerfeier am 4. April, im Hause der lieben Kinder, Herrn und Frau Ernst Jipp, San Antonio, leitete Herr Pastor A. Baetke von der St. John's Lutheran Church. Darauf wurde die sterbliche Hülle der teuren Entschlafenen nach dem Lone Oak Friedhofe übergeführt. In Neu-Braunfels wurde sie von lieben Freunden und Verwandten und von Pastor Sauerberg empfangen. Letzterer hat sie dann unter großer Beteiligung Leidtragender feierlichst auf obgenanntem Friedhof zur ewigen Ruhe eingeseget. Der Chor der Friedenskirche sang entprechende Lieder. Als Bahrtträger fungierten die Herren Karl Bartholomae, Udo Jipp, Benno Gold, Edwin Gold, Edgar Gold, und Gardi Gold. A. S.

\* In Guadalupe County starb am 29. März Frau Bertha Hagemann, geb. Queren Gattin des Herrn Wilhelm Hagemann, in ihrem 74. Lebensjahre. Frau Hagemann war am 24. Oktober 1852 in der Provinz Hannover in Deutschland geboren und kam als einjähriges Kind nach Texas mit ihren Eltern, George Queren und Frau Christine, geb. Schroeder, die sich zuerst in Comal County niederließen. Im August 1870 verheiratete sie sich mit ihrem sie überlebenden Gatten, mit dem sie zuerst in Blanco County und seit 32 Jahren auf der jetzigen Heimstätte in Guadalupe County wohnte. Die Verstorbenen erkrankte 8 Wochen vor ihrem Tode und war die letzten zwei Wochen ans Bett gefesselt. Die Beerdigung fand am 31. März unter sehr großer Beteiligung durch Pastor Theo. W. Jansen von Seguin statt; der Gemeinbedor sang zwei erhabene Grablieder. Außer ihrem Gatten, Herrn Wilhelm Hagemann, hinterläßt die Dahingekleidene 7 Söhne, Robert in Blanco County und Edward von Kingsburg, Albert von Loth, Bernhard von Seguin, und Adolf, Otto und Walter von Kingsburg; 3 Töchter, Emma (Frau Sam Jerrrel), Cora (Frau Henry Huber) und Alma (Frau Harry Glenewiggen); 30 Enkel, 5 Urenkel, und viele andere Verwandten. Drei Kinder gingen ihr im Tode voran; zwei im zarten Kindesalter; ein Sohn, Hermann, starb im Jahre 1913, 40 Jahre alt. Auch einer Schwiegerkinder mußte sie im August vorigen Jahres das letzte Ehrengelächte geben.

\* In Castroville ist Herr Joseph Raegelin fr. im Alter von 83 Jahren gestorben.

\* In Boerne wurden V. Solekamp, Wm. S. Wille, V. Gensberger und Charles Reinhard als Schultrustees gewählt.

\* Charles W. Carr und andere Vertreter katholischer amerikanischer Vereinigungen erschienen in Washington vor dem Gausausschuß für Auswärtige Angelegenheiten, protestierten im Namen von 20,000,000

katholischen gegen meritanische Unzuldsamkeit in religiösen Angelegenheiten u. forderten, daß die Vereinigten Staaten den diplomatischen Verkehr mit der Calles-Regierung einstellen.

— Der höchste Gerichtshof Oesterreichs hat entschieden, daß die vor 76 Jahren dort eingeführte Theaterzensur nicht mehr zu Recht besteht und daß das von ihr erlassene Verbot der Aufführung von Kostüms „L'Anglon“ keinen gesetzlichen Rückhalt hat. Das schon alte Stück war wegen seiner angeblich dem Hause Capzburg feindlichen Tendenz verboten worden, soll aber jetzt aufgeführt werden.

— Russische Wispblätter machen sich über Amerika lustig. Eines gibt das Rätsel auf: „Warum steht die amerikanische Freiheitsstatue im Wasser?“ und gibt als Antwort an: „Weil auf dem Festlande kein Platz ist für Freiheit.“

— Bei Hannibal in Missouri fielen in 34 Stunden 36,6 Zoll Schnee.

— In der Gegend von Cuernavaca, California, fielen am Sonntag 6 Zoll Schnee.

— August Thossen, der bekannte deutsche Großindustrielle, ist im Alter von 85 Jahren gestorben.

— In den Kramer-Bügeln 69 Meilen nördlich von San Bernardino, California, ist Gold entdeckt worden und eine förmliche Völkerverwanderung dorthin hat eingesetzt. Am Sonntag war der sonst so einsame Weg nach diesen Bügeln in der Mojave-Wüste durch 3,000 Automobile versperrt, die aus irgend einem Grunde nicht weiterkommen.

## Allerlei aus Deutschland.

— Im Reichstag erklärte der Außenminister Stresemann, daß Deutschland sich das Recht vorbehält, sein Gehuch um Aufnahme in die Völkervereinigung zurückzuziehen, falls die Beschlüsse des neuen Komites für eine Rekonstruktion des Vagrats nicht mit Deutschlands Erwartungen übereinstimmen.

Zurechnung des Verfalls, daß die Liga infolge des Zusammenbruchs der Verhandlungen für Deutschlands Erhaltung in eine ernste Krisis fürzuziehen; er kritisierte die Obstruktionstaktik von gewissen Mächten, um Deutschland aus dem Vagrat zu halten. Die Liga selbst sei die Hauptleidtragende; dieselbe habe durch diese Ergrün in jeder Weise an Prestige verloren. Anstatt alle anderen Erwägungen der Aufnahme von Deutschland unterzuordnen, seien die Spezial-Interessen gewisser Staaten in einer derartig brutalen Weise in den Vordergrund gehoben worden, daß es unmöglich wurde, die Situation zu retten.

Er wandte sich gegen diejenigen, welche fordern, daß die deutschen Vertreter sofort Genf hätten verlassen sollen, als die Vagrat-Mitgliedschafts-Frage nicht mehr mit den Deutschland in Locarno gegebenen Versprechungen übereinstimmte. Die deutsche Delegation hätte sich dadurch allerdings in Deutschland billige Vorbeeren gesammelt, „aber auf Kosten von Deutschlands Prestige in der Welt“. Keine Macht könne heute Deutschland anklagen, an dem Fehlschlag der Konferenz Schuld zu haben.

Deutschland müsse noch wie vor bestrebt sein, der Liga unter gleichen Bedingungen mit den Weltmächten beizutreten, „selbst wenn die Liga nichts weiter als eine neue diplomatische Handhabe für die Förderung der Sonderinteressen der Nation ist“.

Stresemann schloß seine Rede mit der Erklärung, daß die fortgesetzte Okkupation der zweiten und dritten Rheinland-Zone mit der Locarno-Politik und Deutschlands Haltung unvereinbar ist.

— Charles W. Carr und andere Vertreter katholischer amerikanischer Vereinigungen erschienen in Washington vor dem Gausausschuß für Auswärtige Angelegenheiten, protestierten im Namen von 20,000,000

Für die Deutsch-Nationalen erklärte Graf Westarp, daß seine Partei kein Vertrauen in das Kabinett oder in die Völkervereinigung hat; Deutschland könne niemals auf gleichem Fuß in der Liga auftreten, so lange die anderen Mitglieder der Liga nicht gleichfalls abgerüstet haben. Er forderte im Namen der Deutsch-Nationalen, daß die Regierung ihre Ersuchen um Aufnahme in die Liga zurückziehe.

In der Debatte nahm auch der frühere deutsche Vorkämpfer in Washington, Graf Bernstorff, das Wort; er verteidigte die Liga gegen die gegen sie gerichteten Angriffe.

Die Besucher-Galerien im Reichstag waren während der Verhandlungen überfüllt.

— Aus Berlin wird berichtet: Die Vorbereitungen zur Prägung neuer Silbermünzen zum Betrage von 200 Millionen Reichsmark sind in vollem Gange. Es ist beabsichtigt, 100 Millionen Einmarkstücke und 20 Millionen Einmarkstücke zu prägen. Daneben wird wegen der außerordentlich vielen Münzfälschungen voraussichtlich die Eingiebung der Fünfzigpfennigstücke aus Aluminiumbronze und deren Erlos durch eine Reinnickelmünze vorgenommen werden müssen. Da sich erwiesen hat, daß die geprägten ein hundertundzwei Millionen Reichsmark Fünfzigpfennigstücke den Bedarf um etwa dreißig Millionen Reichsmark übersteigen, werden nur 90 Millionen Reichsmark durch Fünfzigpfennigstücke und der Rest von 20 Millionen Reichsmark durch 1-Reichsmark-Stücke ersetzt werden. Die Kosten der Prägung werden auf 67,550,000 Reichsmark geschätzt, denen ein Erlös aus der Silberprägung und aus der Verwertung der eingesetzten Fünfzigpfennigstücke in Höhe von 200,950,000 Reichsmark gegenübersteht. Der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben in Höhe von 133,400,000 Reichsmark soll zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichsbank für die Verwendung finden.

Der vorstichtige Hans.

Hans hat sich dazu überreden lassen, seine ganzen Ersparnisse — es sind 1000 Mark — auf die Bank des nächsten Städtchens zu tragen, weil das Geld dort viel besser ist; und er aute hinein bekommt. Nach einigen Wochen tritt er an den Schalter und fordert von dem Kassierer ein Geld. Dieser fragt ihn, ob er nicht wenigstens eine kleine Summe stehen lassen wolle, damit sein Konto nicht erlösche. „Nein,“ ruft er erregt, „ich will mein ganzes Geld auf Heller und Pfennig.“ Der Kassierer zahlt ihn nun die 1000 Mark in 10- und 50-Markscheinen auf und überreicht ihm das Päckchen Noten. Hans zählt sie mit größter Genauigkeit nach. Dann gibt er sie ihm wieder zurück. „Alles in Ordnung,“ erklärt er befriedigt. „Ich wollte nur sehen, ob auch mein ganzes Geld noch da ist.“

Die Garantie.

Ein Herr kommt aufgeregt in die Apotheke und erklärt unter vielem Husten, die Pillen, die man ihm verkauft hätte, wären der pure Schwindel. Ein Standa, daß auch noch oben drauf stände: „Nach Gebrauch von Webers' Pflaster husten Sie garantiert nicht mehr!“

„Ja, lieber Herr,“ fragte der Apotheker sehr höflich, „husten Sie denn jetzt mehr?“

Geschäftstüchtig.

Fritz: „Was kosten die Pfefferminz-Pillen?“

Konditor: „Sechs Stück fünf Pfennig.“

Fritz: „6 Stück 5 Pfennig, 5 Stück 4 Pfennig, 4 Stück 3 Pfennig, 3 Stück 2 Pfennig, 2 Stück 1 Pfennig, 1 Stück — — — da werde ich mir eine nehmen.“

## Kurz, aber wichtig.

— Charles W. Carr und andere Vertreter katholischer amerikanischer Vereinigungen erschienen in Washington vor dem Gausausschuß für Auswärtige Angelegenheiten, protestierten im Namen von 20,000,000

**Teranisches**

\* Jose Maria Ramos von Bexar County wird \$5,000 erhalten von der Bundesregierung, wenn die im Senat einstimmig angenommene Vorlage, die ihm diese Summe bewilligt, auch im Repräsentantenhaus angenommen wird. Ramos' Sohn Odellon kam am 5. Juni 1924 bei San Antonio ums Leben, als zwei Armeekorps-Flugzeuge zusammenstießen.

\* Postmeister Lucas von San Antonio macht darauf aufmerksam, daß Leute mit bössartigen Hundebissen abgeheilt bekommen können, sondern sie im Postgebäude abholen müssen. In letzter Zeit sind mehrere Postangestellte von Hunden gebissen worden, und ein Angestellter ist infolge eines Hundebisses an der Tollwut gestorben.

\* In Brenham wurden am 18. März Herr Hermann Wehring von Lorena, McKennan County, und Frau Louise Heinemann, Tochter von Herrn und Frau Claus Heinemann von Berlin, Washington County, von Pastor D. R. Bevoet im Pfarrhaus getraut. Das junge Paar wird in Lorena wohnen.

\* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Herrn C. Galbardier und Alwine L. Jernert.

\* Generalanwalt Wooddy ist der Ansicht, daß die Legislatur die Road District Bonds, deren Gültigkeit durch eine Entscheidung des Bundesobergerichts in Frage gestellt ist, durch das Beschlusseingetragene gültig machen könnte, und daß solche Beschlusseingetragene in einer außerordentlichen Sitzung stattfinden könnte. Diese Ansicht wurde auf eine Anfrage von Lieutenant Governor Barry Miller hin erteilt. Wooddy gibt in seiner Entscheidung, denzufolge die Legislatur derartige thun kann und weist darauf hin, daß das Bundesgericht in der Entscheidung in dem Archer County-Fall selbst diesen Ausweg anzeigt. Als Grund für die Ungültigkeitserklärung der Bondwahl ist nämlich in dieser Entscheidung angegeben, daß die Legislatur den betreffenden Road District nicht geschaffen hat; daß die Legislatur weder die Steuer auferlegt noch die aufzubringende Summe festgelegt hat, und daß die Legislatur nicht festgestellt hat, daß die zu bauenden Landstraßen den Steuerzahlern nützlich sein würden. Hätte die Legislatur alles dieses getan, so wäre, nach Herrn Wooddys Ansicht, die Bondausgabe gesetzlich gewesen, und aus früheren Entscheidungen geht hervor, daß die Legislatur die Macht besitzt, in solchen Fällen noch nachträglich unautorisierte Bondausgaben und Steuererhebungen rechtskräftig zu machen. Seit 1909 sind für ungefähr hundert Millionen Dollars solche Bonds ausgegeben worden. Auf Grund der Entscheidung des Bundesobergerichts ist vorige Woche eine solche Bondausgabe in Clay County vom Appellationsgerichtshof zu Fort Worth für ungültig erklärt worden.

\* In Live Oak County wurde nach längerer Verfolgung ein Vanter gestiftet, der 7 Fuß 4 Zoll lang war und 137 Pfund wog.

\* Generalanwalt Dan Wooddy beabsichtigt, sich am 20. April mit J. E. Albrecht von Wilsone zu verheiraten. Seinen Bekanntschaften aus dem Gouvernorsamt gab Herr Wooddy ungefähr am 1. Mai zu eröffnen.

\* Frau M. A. Ferguson genehmigt ihre Compagnie um Wiederwahl als Gouvernors von Texas ungefähr am 20. April zu eröffnen.

\* Wieder ein Doppelselbstmord wurde vorige Woche aus der Gegend von Taylor berichtet. Die Brüder Carl Otto, 38, und Julius Otto, 21, wurden von ihrer Mutter, als diese von der Stadt zurückkehrte, tot im Bett gefunden. Beide waren fröhlich und man glaubt, daß dieses die Veranlassung bildet zu ihrem freiwilligen Scheitern aus dem Leben.

\* Eine aufseherische Wirkung. Eine Flasche Serrhine im Schrank ist wie der Doktor im Hause die ganze Zeit gibt schnelle Erleichterung bei Verdauungsstörungen oder Verstopfung. Eine oder 2 Dosen ist alles was nötig ist, um Befreiung in Gang zu bringen und jenseits keine Gefahr der Steifheit und guter Laune herbeizuführen, das zur guten Gesundheit geführt. Bei B. E. Roeder & Son, und S. V. Schumann. Ado.

\* Der Orden der Hermannsöhne in Texas hat 408 Logen mit 4,488 Beamten.

\* Dem Postmeister C. E. Tate von Vincent in Howard County wurde seine Postoffice von einem Wirbelsturm fortgeweht.

\* Auf Otto Leutges' Platz bei Rockdale hat J. Caudle mit einer von ihm erfundenen Maschine, die er ganz allein bediente eine 900 Fuß tiefe Loch gebohrt.

\* In San Antonio ist Frau Katherine Kreisle im Alter von nahezu 98 Jahren gestorben. Frau Kreisle kam mit den ersten Ansehern nach Castroville, wohnte beinahe 70 Jahre lang dort und seit 9 Jahren in San Antonio. Sie hinterläßt einen Sohn, Emil Kreisle von San Antonio, 16 Enkel und 8 Urenkel.

\* Aus dem Bahnhof in Elmenador stahlen Einbrecher ein Paar Taschentücher und fünf Hüte.

\* Im Distriktsgericht zu Georgetown wurden S. J. Gamblin und Frau aus dem Nachlaß der Brüder Johann und Anton Chralesch \$25,000 Schadenersatz zugesprochen für den Tod ihres Sohnes Sam Gamblin, der am 17. September vorigen Jahres in Taylor von den beiden Chralesch erschossen und tödlich verwundet wurde. Diese waren, wie damals berichtet wurde, bei ihrer Ankunft in Taylor geneckt worden, begannen zu schreien, riefen dann in ihrem Automobil aus der Stadt hinaus und begingen außerhalb derselben Selbstmord. Eine Inventaraufnahme zeigt, daß sie in verschiedenen Banken ungefähr \$15,000 deponiert hatten, ungefähr 30 Vollen Baumwolle an Hand hatten und ein Automobil, Kautschuk, Farmgerätschaften und sonstiges Eigentum besaßen. Die eine Hälfte des Schadenersatzes soll aus dem Nachlaß von Johann Chralesch bezahlt werden, die andere Hälfte aus dem Nachlaß von Anton Chralesch.

\* Aus Aberdeen in Collingsworth County, weit oben im östlichen Teile des teranischen Panhandle zwischen dem Salt Fork und dem Elm Fork des Red River, schreibt Herr Richard Wislakenper:

Diermit geht Ihnen mein Glück für den weiteren Bezug der Neu-Braunfeller Zeitung zu.

Sie ist die erste Zeitung, die ich in meinen Anabereisen gelesen habe. Von 1888 bis 1891, als 8 bis 11-jähriger war es oft genug meine Aufgabe, auf einem kleinen Kapponpon in die Stadt zu reiten und die Post zu holen. Unterwegs wurde die Zeitung herausgeholt und die Lokalespalte gründlich gelesen.

Derartige Erinnerungen scheinen mir ein wenig mehr als vorübergehende Freude auszuweisen; mehr vielleicht, als ihnen wirklicher Wert zukommt. Doch sie bestehen und das erneute Abonnement auf Ihre Zeitung ist eine Wirkung davon. Im übrigen sind solche Stimmungen wohl auch schon ein Symptom des allmählich herannahenden Alters, das sich aus der hoffnungsbegleitenden Zukunft durch die ernüchternde und arbeitserfordernde Gegenwart still in die ruhige Vergangenheit flüchtet.

Nach muß gestehen, die Lokalespalte hat keinen Reiz mehr für mich. Die Kunst zwischen 1891, wo meine Eltern die Neu-Braunfeller Gegend verließen, und heute ist zu groß, um noch Zusammenhänge des gemeinsamen Erlebnisses erhalten zu können.

Dagegen bieten die Auszüge aus alten Zeitungen, wie z. B. die der deutsch-teranischen der fünfziger Jahre, „Union“ um so willkommeneren Lesestoff, wo mancherlei drohendes wie erschütterndes über Kulturzustände und Menschenschicksal zum Ausdruck kommt. Wen sollte z. B. nicht der Bericht ergreifen, wie der arme greisenhafte Sheldon von Raines, der in früherem Mannesalter hoch in Ehren, Gütern und Reichtum stand, nun durch widerwärtiges Schicksal verarmt, dem Mindestlohn bedürftig auf öffentlicher Auktion preisgegeben wird!

Nicht weniger unterhaltend sind Ihre aphoristischen „Bemerkungen des Schriftstellers“. Ich gratuliere Ihnen zu dem guten Talent.

Möge sich ein jeder die „versprochenen Extraktstücke mit „Kohl“ in Hülle und Fülle“ des gegenwärtigen Wahlfjahres merken und der elenden, kalkulierenden, verbrecherbegünstigenden, landstrafenklammernden Unter-

rockwirtschaft der Bergaufschöpfung ein jähes und grüßliches Ende bereiten. Es muß einem beinahe leid tun, daß man bei der letzten Generalwahl nicht für den Auszugskandidaten stimmte.

Nach hatte letzten Sommer bei einer Farmerversammlung in Amarillo die angenehme Ueberraschung, den gegenwärtig für das Gouvernorsamt laufenden Herrn Louis Davidson näher kennen zu lernen. Der Mann scheint eine ganz andere Persönlichkeit zu sein, als man sich bei seinem Vorurteil und bei schiefen Zeitungsberichten ausgemalt hatte. Zum mindesten habe ich von der Begegnung das Gefühl mitgenommen, daß er, indem wir uns anhielten, unsere Wahl zu treffen, unsere ernstliche Berücksichtigung verdient. Moralisch bin ich überzeugt, daß der Mann nicht von der Sorte ist, die Extraktstücke verkaufen und „Kohl“ zum Besten geben, dagegen einer von den Altschulern, die auf ernstliche und ordentliche Amtsführung erfreuliche Aussicht geben.

Achtungsvoll und grüßend Ihr Richard Wislakenper. Aberdeen, Texas. d. 4. März 1926.

Obiges, vor einigen Wochen schon geschrieben, hat bei den arbeitsvollen Tagen, die gefolgt sind, hier in der Stadterstube — die auf der Farm nicht so häufig besucht und in Ordnung gebracht wird, wie in einer Zeitungsredaktion — ruhig und handabnehmend gelegen. Ein ordentlicher Regen, der sich seit den letzten zwei Stunden in einen heftigen, blitzartigen und kalten Schneesturm verwandelt hat, hat mich hierher getrieben, damit ich mich mit dem Bewußtsein der jäherstürmenden Mitternacht meines Obigtens abfinden möge. Der junge Garten sollte mir dies Jahr die erste Befruchtung machen.

„Leergebrannt ist die Stätte.“ N. B. d. 2ten März.

Die „LaGranger Zeitung“ berichtet: Prof. Baron und elf seiner Schulfreunde kamen von einer sogenannten „Meet“ der Landeskulen in Fayetteville zurück. Nicht weit von Rogovon trachte auf einmal ein Schuß und elfliche der Jungen schrien auf, daß sie erschossen waren. Elmore Cordes war am schwersten getroffen. Er erhielt 12 No. 4 Schrotkörner ins Gesicht und in den Hals und lag lange Zeit bewußtlos. Willie Sulak wurde ein Auge ausgeschossen und zwei andere Jungen erhielten Schrotkörner in den Kopf, doch ohne viel Schaden zu erleiden. Beide wurden nach dem LaGranger Hospital gebracht, so rasch als möglich. Die Ärzte entfernten das erschossene Auge des Willie Sulak, während sie abwarten mußte wie sich Cordes Fall gestaltet. Albert und Frank Konovick wurden kurz darauf von Sheriff Loessin verhaftet und ins Gefängnis abgeführt. Anklagen wegen Mordversuchs wurden gegen sie erhoben.

Um die Futurzucht in der Umgebung von Gibbings zu ermutigen, hat die dortige „Chamber of Commerce“ vier Preise ausgesetzt für die Züchter, die bis zum 31. Dezember die meisten selbstgezeugenen Puter in Gibbings verkauft haben; nur Puterkennen, die über 8 Pfund, und Puterhähne, die über 12 Pfund wiegen, kommen dabei in Betracht. Für die größte Zahl, solcher Puter wird ein Preis von \$75 ausbezahlt, für die zweitgrößte Zahl \$50, für die drittgrößte \$25 und für die viertgrößte \$10 — alles in Gold.

In Ränge starb Victor A. Kuhne, 52; seine Gattin, ein Sohn und eine Tochter überleben ihn.

In Galveston am Freitag zur Tischzeit wurde der Geschäftsführer des S. K. Arch Store von zwei jungen Banditen überfallen und gebunden; sie entkamen mit ungefähr \$1,600.

Tödliche Kinderkrankheiten. Würmer und Scharbocher in den Därmen der Kinder untergraben die Gesundheit und schwächen die Lebenskraft dort, daß die Kinder den für sie so tödlichen Krankheiten nicht widerstehen können. Ein sicherer Weg ist, einige Dosen Whites Cream Vernifuge zu geben; es zertrübt die Würmer und treibt sie ab, ohne den geringsten Schaden für die Gesundheit und Thätigkeit des Kindes. 35c bei B. E. Roeder & Son, und S. V. Schumann. Ado.

In Bowie County schlug der Blitz in eine Kuhpen etc., ein 17-jähriges Mädchen und ein Farmarbeiter wurden getötet und vier andere Personen verletzt, drei davon schwer.

Die Luftpost zwischen Dallas und Chicago wird an sieben Tagen in der Woche befördert werden, anstatt an nur sechs wie ursprünglich beabsichtigt war. Dieser Luftpostdienst soll am Mittwoch, den 12. Mai beginnen.

Bei Lena, 6 Meilen nördlich von Muldoon, ist ein großes Lager von vorzüglicher Füllers-Erde entdeckt worden, wie sie zum Raffinieren von Kohöl verwendet wird. Die „Texas Company“ läßt Versuche mit dieser Erde anstellen.

Wm. Wagner Schatzmeister von DeWitt County, hat aus Gesundheitsrücksichten der Commissioners Court seine Resignation unterbreitet, die am Ende seines gegenwärtigen Amtstermins in Kraft tritt.

In Moulton starb Ben Cordes im Alter von 67 Jahren; er hinterläßt seine Gattin, 3 Kinder und eine Anzahl Stiefkinder.

Bei Navajota schlug der Blitz in das Haus des Farmers Lee Savage ein, setzte die Kopfscheitel des Bettes in dem Savage, seine Frau und sein kleines Kind lagen, in Brand, und tötete eine Henne mit Küden, die zum Schug vor dem Regen in einer Ritze unter das Bett gestellt worden waren. Savage und seine Familie kamen mit dem Schrecken davon.

Bei der Verabreichung der „San Antonio National Bank“ haben die Banditen, wie jetzt festgestellt ist, \$19,139 erbeutet. Mehrere Verhaftungen sind auf Verdacht hin vorgenommen worden.

In Warrlett wurde Dr. A. Beckmann von einem Eisenbahnzuge überfahren und getötet.

Bei dem Entgleiten eines Frachtzuges bei Malone kamen drei junge Männer aus Eureka, Texas, ums Leben, die vermutlich als „Blinde Passagiere“ mitgefahren waren.

Seit 21 Jahren hat es in der Gegend von El Paso im März nicht soviel geregnet, wie dieses Jahr.

Gerhard Tube ist als Postmeister von Bishop ernannt worden, und G. L. Hardcastle als Postmeister von Lexington.

J. M. Moser, ein Farmer von Dawson, 59, wurde von seinem eigenen Automobil totgefahren; er hatte die Maschine nicht abgestellt und als er ankurbelte, rannte ihn die Car nieder.

Auf seiner Farm bei Hoatum starb Herr Traugott Schlenker im Alter von 85 Jahren. Zwei Söhne, 3 Töchter und 20 Enkel überleben ihn. Herr Schlenker war in Schlesien geboren und kam 1885 nach Texas, wo die Familie zuerst in Fayette County wohnte.

In Alice baut die katholische Gemeinde ein schönes Pfarrhaus.

In Garland bei Dallas betraute ein einzelner maskierter Bandit eine Bank und entkam mit ungefähr \$6,000.

Jack Smith, Kenneth Smith, Joe Sobrecht, Otis Jeager, Carl Collins und Elmer Wilkins befangen sich am Samstag im Bexar County Jail in San Antonio unter der Anklage, die San Antonio National Bank um \$19,139 betraubt zu haben.

**Gebraucht Dr. Ludwigs Lone Star Balm**  
Zu verkaufen überall ff.

**Teutonia Farmer-Verein.**  
April - Versammlung des Teutonia Farmer-Vereins, sowie der Teutonia Loge, D. D. S. S., finden statt, nicht auf Ostermontag, April 4., sondern den zweiten Sonntag, April 11.  
Fred Tausch, Sekretär.

**Bekanntmachung.**  
Auf Anregung dieser Hermannsöhne soll während der Schulferienzeit in einem der Schulgebäude in Neu-Braunfels 6 Wochen oder vielleicht 2 Monate jeden Vormittag 3 Stunden deutscher Unterricht erteilt werden. Die Gebühren für den ganzen Termin sollen nicht mehr wie \$1.50 per Schüler betragen. Hierdurch werden Sie freundlichst ersucht Ihre Kinder, sobald wie möglich in Richter's Apotheke anzumelden.  
Louis Wittendorfer,  
R. S. Soeke, Komite.

**Verlangt —** Beihes Mädchen, um auf zwei kleine Kinder aufzugeben. Wegen Näherem schreibe man an Mrs. A. C. Fox, 822 Carson St., San Antonio, Texas. 28 2

**Amerikas Standard**



**Nicht zu übertreffen**  
Zu haben in allen Stores

**Achtung, Farmer und Viehzüchter**  
Versammlung des Comal Co. Farm Bureau, Mission Valley Halle, Samstag, 10. April, 2:30 nachmittags. Diesige und auswärtige Redner werden anwesend sein. Rednermann eingeladen. Albert Soeffe, Secr. 1

Verloren, ein Paket auf Blanco oder San Antonio Highway; bitte bei Jacob Schmidt, Neu-Braunfels, abzuliefern.

Entlaufen, Ruchsmähre mit großer Platte, beide Hinterfüße und ein Vorderfuß weiß, Brand „B“ auf linker Schulter; Penachrichtigung oder Ablieferung gegen Belohnung bei Guelsons Store, Neu-Braunfels. 28 2

Averd Cultivator zu kaufen gesucht — macht nichts aus in was für'n Zustand. Gust. Hilbert, N. 2. Neu-Braunfels. Phone 902053.

Folled Hereford Bullen — D. S. registriert, 12 bis 18 Monate \$75 bis \$100 das Stück; high grade, 12 bis 24 Monate, \$45 bis \$65 das Stück. Telephone Schery. John R. Klassen, Braden, Texas. 28 3

**Geschwüre**  
Plutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1820 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an B. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 8

**Bekanntmachung**

Ich habe meinen Kontrakt mit der U. B. J. vollendet, bin wieder in meinem vorherigen Geschäft und fann wieder Kontrakte und Aufträge übernehmen für die Ausführung von Bau- und Zementarbeiten jeder Art.  
29 3  
Herm. C. Roelker.

**Zu verkaufen.**

Auf dem Berge nahe bei der neuen Schule, neues Wohnhaus mit 5 Zimmern und allen modernen eingebauten Einrichtungen; auf Bedingungen. Zu erfragen in der Zeitungsoffice. 24 ff.

**Zu verrenten.**

Zwei Kalklager - Räume, 12 bel 14; werden in irgend einer gemüßigten Temperatur gehalten. Man wende sich an Citizens Ice and Ice Cream Co. 26 4

**Neue Bekanntmachung**

Auf mehrfachen Ersuchen werde ich vom 18. Februar an wieder jeden Donnerstag von morgens 10 bis abends 9 Uhr 104 Sycamore - Straße zu sprechen sein.  
Unity Heileria.

**Walter A. Scholl**

Tierarzt  
Gute Behandlung für euer Vieh  
Telephon 261.

**Dr. R. A. Goeth**

ist in das Gibbs Gebäude umgezogen  
Zimmer 808 und 809  
N. Namo St. gegenüber der Post Office  
28 4 San Antonio

**Dr. J. C. Ludwig**

Office und Wohnung verlegt nach  
717 Seguin-Strasse

Modernste elektrische Beleuchtung ermöglicht uns bei Tag und Nacht Portraits und Homeportraits zu nehmen.  
Seidel Studio

**ERNST KOCH**

Allgemeiner Contractor und Baumeister  
Muhden von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art  
Telephon 179

**FRANK B. VOIGT**

Deutscher Advokat  
Ludwig - Gebäude  
Neu-Braunfels, Texas

**Carl Elley**

Baumeister und Kontraktor  
N. 7. D. Route 5, Seguin, Texas.  
Telephon, Marion, Line 52. 33 52

**New Braunfels Concrete Works**

423 Castell-Strasse.  
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Kloß.  
Louis Staats, Eigentümer.  
Wohnung 217 ff.

**Der Neu-Braunfeller Gegenseitige Unternehmungs-Verein**

hat seine Raten wie folgt festgesetzt:  
18 bis nicht über 21 Jahren...\$1.00  
21 bis nicht über 25 Jahren... 1.50  
25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45  
30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65  
35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80  
40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90  
Billig, einfach, und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriats:  
S. B. Bieffer, Präsident.  
H. S. Wagensühr, Vice-Präsident.  
Emil Fischer, Sekretär.  
S. C. Seale, Schatzmeister.  
Ab. Kenne.  
Alb. Novotny.  
Paul W. Kahn.

**für leidende Leute**

Zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte unverlässliche Hausmittel in trockener Form, die also nie verderben gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenbeschwerden, Scharbocherleiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Gieseler, 101 Church St., Neu-Braunfels. ff.

Alte Zeiten in Texas.

Aus "Wöchentliche Union", eine von F. Flake in Galveston herausgegebene deutsch-amerikanische Zeitung, vom Donnerstag, den 10. Januar 1861.

Sonnabend Nacht wurde unsere Druckerei von einem Mob, der die Aufmerksamkeit unserer Bürger und der Nachtwache durch einen falschen Feueralarm in einen anderen Stadtteil lenkte, erbrochen und gänzlich vernichtet. Sämtliche Typen der Druckerei, Zeitungs- und Accidenz-, sind mit Ausnahme von ein paar Ästten neuer Typen, die versteckt standen und mit denen wir im Stande waren, unsere heutige verstümmelte Ausgabe zutage zu fördern, vernichtet; teilweise in die benachbarten Gehöfte und Alleys geworfen, die Affortimente der verschiedenen Schriften wurden auf verschiedenen Plätze ausgelieft, so daß es unmöglich ist, auch nur ein Affortiment wieder auszuheben; eine Presse wurde demoliert, sowie eine Menge von Druckutensilien. Von einer Druckerei, die vollständigste deutsche in Texas, welche uns über \$3000 gekostet hat, sind uns eine Presse, ein Teil der Gerüstschrauben und die einzige Schrift, mit welcher die heutige Ausgabe gedruckt ist, geblieben, vielleicht im Wert von \$1,000. Wer die Personen sind, welche diese empörende Handlung begangen haben, wissen wir nicht.

Die Ursache des Vandalismus scheint ein englischer Korrespondenzartikel zu sein, welcher in der Sonn-

tagsausgabe unseres Blattes erschien. Die Zeiten der Schreckensherrschaft, welche wir schon vor Monaten als die unausbleibliche Folge der Art und Weise, wie die Sezessionsbewegung in Szene gesetzt wurde, voraussetzten, sind eingetreten. Es ist niemandem mehr erlaubt, eine der Sezession entgegengelegte Ansicht auszusprechen, bei Gefahr des Verlustes von Eigentum und Leben.

Der Redakteur dieses Blattes ist seit seinem 19. Jahre Bürger von Texas, er war Bürger der Republik Texas und später der Vereinigten Staaten; er hat von jeher mit Entschiedenheit den Fanatismus der Nordstaaten bekämpft; er ist selbst Regierhalter; er wurde von jeher und wird noch jetzt von den abollitionistisch gesinnten Zeitungen im Norden als Sklavenzüchter denunziert; alle seine Interessen sind und alle seine Angehörigen leben in Texas. Das alles schließt ihn aber nicht vor der But eines Mobs, welcher gegenwärtig Meister der Situation ist und Politik mit der Faust regiert; ein Mann, dessen Sünde darin besteht, daß er glaubt, daß alle gefehlichen Mittel erschöpft sein sollten, bevor man zur Sezession schreitet, der einem alten Bürger von Texas, geehrt von allen, die ihn kennen, dem achtbaren William Alexander von Austin, Travis County, erlaubte, seine Ansichten über den Sezessionsakt Süd-Carolinas in der "Union" zu veröffentlichen, muß ruiniert werden. Ein aufgeregtes Volk ist zur Zeit Kenner und die Pressefreiheit ist in seinem Gewahrsam.

Matthias Claudius an seinen Sohn.

(1799)

Sorge für deinen Leib, doch nicht so, als wenn er deine Seele wäre. Seit 'rechtshaffen gegen jedermann, doch vertraue dich schwerlich. Wische dich nicht in fremde Dinge, aber die deinigen tue mit Fleiß. Schmeichle niemanden und laß dir nicht schmeicheln.

Ehre einen jeden nach seinem Stand und laß ihn sich schämen, wenn er's nicht verdient.

Werde niemand etwas schuldig; doch sei zuvorkommend, als ob sie alle deine Gläubiger wären.

Wolle nicht immer großmütig sein, aber gerecht sei immer.

Mache niemand graue Haare, doch wenn du recht tust, hast du um die Haare nicht zu sorgen.

Mißtraue der Gestikulation und gebärde dich recht und schlecht.

Hilf und gib gerne, was du hast, und dünke dir darum nicht mehr; und wenn du nichts hast, so habe den Trunk kalten Wassers zur Hand und dünke dir darum nicht weniger.

Tue keinem Mädchen Leides und denke, daß deine Mutter auch ein Mädchen gewesen ist.

Sage nicht alles, was du weißt, aber wisse immer, was du sagest. Sänge dich an keinen Großen.

Siehe nicht, wo die Spötter sitzen, denn sie sind die elendsten unter allen Kreaturen.

Nicht die frömmelnden, aber die frommen Menschen achte und gehe ihnen nach. Ein Mensch, der wahre Gottesfurcht im Herzen hat, ist wie die Sonne, die da scheint und wärmt, wenn sie auch nicht redet.

Tue, was des Lohnes wert ist, und begehre keinen.

Wenn du Not hast, so klage sie dir und keinem anderen. Habe immer etwas Gutes im Sinn.

Matig.

Zwei Männer sind in Streit geraten und stehen sich drohend gegenüber. "Kannst du horen?" ruft der eine. "Nein", entgegnete der andere unsicher. "Nun, dann komm mir her, du Schurke!" ruft der erste. (Sbg. Nachrichten.)

Junger Frau ist bange etwas zu essen

"Wir bangte zu essen, weil ich stets Magenbeschwerden davon bekam. Seit ich Adlerika nehme kann ich essen und fühle mich fein." (gez.) Mrs. A. Howard. Ein köstliches Adlerika beseitigt Gas und bringt dem Magen oft überraschende Erleichterung. Vereitigt Blähungen, reinigt die Därme, macht froh und hungrig. Ausgezeichnet für hartnäckige Verstopfung. A. V. Richter, Apotheker. Ado.

Das Philharmonische Ensemble

Neu-Braunfels Chautauqua, Montag Nachmittag und Montag Abend, den 19. April

Der große musikalische Genuß der Chautauqua-Weeks (16. bis 22. inclusive) wird den Besuchern dargeboten, wenn das "Philharmonische Ensemble" unter der Leitung der bekannten Violinkünstlerin Enola C. Handley am 19. April seine Konzerte gibt.

Dieses berühmte Orchester besteht ausschließlich aus Damen. Jede ist eine Künstlerin und wird Gelegenheit haben, in Solovorträgen ihr Talent und gediegenes Können zu zeigen. Außer Fr. Handley spielen in dem Orchester noch eine zweite Violinistin, eine Cellistin, eine Pianistin, eine Flötistin und eine Trompetenspielerin. Diese Instrumentierung wurde wegen ihres vorzüglichen Zusammenklangs gewählt, und weil sie eine reiche Auswahl von Tonhöhen ermöglicht.

Die klassischen Nummern des Programms sind von der Dirigentin mit der Absicht ausgewählt worden, eine gemischte Zuhörerschaft zu befriedigen, so daß diejenigen Zuhörer, die nicht musikalisch ausgebildet sind, ebenso viel Gefallen daran finden, wie andere. Das Programm enthält Nummern von neueren Komponisten und die bessere Klasse leichterer Tonwerke. Das Ganze ist ein trefflich zusammengestelltes Programm von außerordentlichem Vorzüglichkeit und Verschiedenartigkeit.

Vor nicht sehr langer Zeit lag ungefähre der Hälfte der Durchschnittsbewohnerung nichts an besserer Musik, aber dank den beständigen Bemühungen des Chautauqua-Dienstes und der Einführung solcher Musik in das Heim durch den Phonographen und das Radio ist der Geschmack für gute Musik geweckt und gefördert worden. Hochklassige Künstlervereinigungen wie das "Philharmonische Ensemble" sind jetzt überall willkommen und bieten etwas dar, was von allen geschätzt wird, denn gute Musik ist heutzutage ein Genuß für alle.

Außer seinen eigenen Konzerten liefert das "Philharmonische Ensemble" musikalische Unterstüßung für John Ratto, dessen famose Improvisationen eine großartige Unterhaltungsnummer des Chautauqua-Programms bilden. Ado.

STATEMENT OF OWNERSHIP, Management, Circulation, etc., required by the Act of Congress of August 24, 1912, of the Neu-Braunfels Zeitung, published weekly at New Braunfels, Texas. Report for April 1, 1926. Publisher, Neu-Braunfels Zeitung Publishing Company; Editor, G. F. Oheim; Business Manager, B. F. Nebergall; all of New Braunfels, Texas. Owners, G. F. Oheim and B. F. Nebergall, both of New Braunfels, Texas, forming a partnership known as the Neu-Braunfels Zeitung Publishing Company of New Braunfels, Texas. Bondholders, Mortgagees, and other Security Holders, None. G. F. Oheim, Editor. Sworn to and subscribed before me this 2nd day of April, 1926. (Seal.) R. A. Ludwig, County Clerk

(Circulation Statement was not required in this report. The sworn circulation of the Neu-Braunfels Zeitung is over 4,300.) 29 2

Kandidaten-Anzeigen.

Herr Peter Nowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuereinnahmer von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Carl Koepfer kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County - Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Paul Bersterfer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die "Neu-Braunfels Zeitung" als Kandidat für das Amt des Steuerassessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Vading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuerassessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

Kommt nach San Antonio Dr. Mellenthin Der bekannte und erfolgreiche Deutsche Spezialist für innerliche Medizin seit 15 Jahren Operiert nicht Wird im Travelers Hotel sein. Montag und Dienstag, 12. und 13. April. Office-Stunden 10 vormittags bis 4 nachmittags. Zwei Tage nur Konsultation frei

Dr. Mellenthin ist regulär graduierter in Medizin und Chirurgie und Inhaber des zur Praxis erforderlichen Erlaubnis-scheins vom Staate Texas. Er operiert nicht bei chronischer Appendicitis, Gallensteinen, Magen- und Darmgeschwüren, Mandeln, oder Nierensteinen.

Er kann auf wundervolle Resultate verweisen bei Magen-, Leber-, Darm-, Blut-, Haut-, Nerven-, Herz-, Nieren- und Blasenkrankheiten, Bettlägerigen, Katarrh, schwachen Lungen, Rheumatismus, Sciatica, Geschwüren an den Beinen und Mastdarmleiden.

Nachstehend die Namen einiger seiner vielen zufriedenen Patienten in Texas: Frau J. T. Luder, Clarksville, Gallenblase. Frau J. S. Weiser, Lexington, Herzleiden. R. A. Schumann, Neu-Braunfels, Kopfschmerzen. Frau Henry Wirthorn, Crawford, Anthritis. S. A. Newton, Croft Plains, Gallensteine. Frau S. D. Brown, Burnburnett, Rheumatismus. Frau C. T. Kaiser, Humble, Gallensteine. S. G. Penke, Riesel, Appendicitis.

Vergeßt nicht obiges Datum und daß Konsultation auf dieser Reise frei ist, und daß seine Behandlung anders ist. Verheiratete Frauen müssen von ihren Männern begleitet sein. Adresse: 211 Braddy Blvd., Los Angeles, California. 27-3

GUARANTEED Ford used cars GERLICH AUTO CO. Every advantage is yours when you buy a used Ford car from an Authorized Ford Dealer. You are sure of good service; exceptional value; liberal terms; courteous treatment as long as you have the car, and a fair trade-in allowance when you are ready for your new Ford. Come in and see our selection of used Fords.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels Kapital und Ueberchuß \$200,000.00 Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Direktoren: Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer. S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schläger.

\$10,000,000.00 zu verleihen auf Farmen und Ranches zu 6% Interessen und auf lange Zeit. Wir borgen Geld auf Ihre Farm oder Ranch und kaufen gute Bonds - Noten. Sehen Sie Warnecke & Gruene Offices über der Guaranty Bond State Bank

Fleisch und Fleischwaren Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

Euerjen Auto Co. Seguin - Straße. Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröl, Automobil - Zubehör. Oscar Euerjen, Eigentümer. Telephon 476.

Philipp L. Karrer Otto A. Schaefer C. D. Watkins Karrer Company Tinners and Plumbers Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße. Klebarbeit und Plumbing - Reparaturen. Telephon: Werkstat 597, Wohnung 535. Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Brown Rawhide Whip Co. Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten. Sie sparen Cents und verschwendeten Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird Sie überraschen. ON THE SQUARE

Küken Küken Unsere Brutapparate sind jetzt im Betrieb, und wir können Küken jeden Montag liefern. Weiße, braune und gelbe Leghorns, Rhode Island Reds, Barred Rocks, Silber-Whandottes und gemischte Küken. River Crest Hatchery Alex Forke, Eigentümer

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut Peerless Ein höchst befriedigendes Weizenmehl H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu - Braunfels, Texas

Henne Lumber Company Baumaterial - Händler Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne - Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

B.E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS Kodaks and Films Waterman Füllfedern Telephon 14 und 321

### Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00  
Ueberschuß und unverteilte Profite über \$20,000.00.  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen, Safety Deposit Boxes zu vermieten.  
Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

**Beamte**  
Emil Heinen, Präsident  
R. B. Richter, Vice-Präsident  
Gus. Reinartz, Vice-Präsident  
Gilbert D. Reinartz, Kassierer  
Fred Lausch, Hilfskassierer  
Roland P. Heinen, Hilfskassierer

**Direktoren**  
Emil Heinen  
Alfred R. Nothe  
R. B. Richter  
Ed. Rohde  
Gust. Reinartz  
G. D. Reinartz  
E. B. Stein  
Fred Lausch

## Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Milling Company

fragen Sie Ihren Ewarenhandler

### CELEBRITIES AT CHAUTAUQUA.

World's Greatest Wig and Grease Paint Artist Brings Whole Collection.



John Ratto will put a new light on character impersonations when Chautauqua audience see his masterful portrayals this season. He is in a class by himself in this particular line of art for it is to step into the human likeness and form of some well known character, impersonate it in every detail even to the voice, the carriage of the body, the arrangement of hair, gestures, and the little human eccentricities which we do not notice unless they are missing. Whether it is the late President Wilson, Marshal Foch of France, our beloved Theodore Roosevelt, Bizet, Mendelssohn, Verdi, Wagner or characters of the present day—they will be there in the flesh with every attribute of the human make up that made them what they were and are.

Mr. Ratto is acclaimed the world's greatest make up artist and is said by the press to "live up to his reputation." When daily papers acknowledge this, there is really nothing more to be said to establish the claim. He uses wigs, grease paint and other make up accessories for his impersonations, doing his penelling in full view of the audience while giving a sketch of the character who the next minute turns toward them, unassuming real. The historical present which gives opportunity to present the great men of recent years is immensely popular with every type of audience, and invariably brings round after round of applause. In his famous musical review he will have the able co-operation of the Ladies' Orchestra, which will play the compositions of the old masters whom the artist portrays as he waves the baton. Enough of the humorous and brightly clever impersonations will be introduced to make this program the outstanding one of its kind in Chautauqua program history.

While it may be "telling" to quote from the private correspondence of Chautauqua managers, the opinion of Moreland Brown of the White and Brown system will be of interest to committee and season ticket holders. Writing to Mr. Ellison of the Ellison-White Service he says, "such an evening was, in my opinion, the very finest expression of platform art I have ever seen. It linked up wonderfully the art of the musician and the entertainer and gave results superior to those possible by either alone—the work of each intensified the effects of both."

The Philharmonic Ensemble, which will support Mr. Ratto in his unusual program, is a musical organization of real merit and will add greatly to the enjoyment of this unique presentation of the world's greatest characters.

CHAUTAUQUA, NEW BRAUNFELS, APRIL 16—22 INCLUSIVE.

### Kurz, aber wichtig.

— Repräsentant Peavey von Wisconsin hat im Kongress beantragt, das Tagesgeld für Jurymitglieder in den Bundesgerichten von \$3 auf \$8 zu erhöhen.

— „The Weekly Dispatch“, eine Londoner Zeitung, behauptet, daß Griechenland, Rußland, Jugoslawien, Finnland, Litauen, Polen, Rumänien und die Türkei Waffen und Munition im Großen kaufen. Vorkaufungen für die Errichtung großer Waffen- und Munitionsfabriken sollen im Gange sein. Griechenland hat 200,000 Gewehre bei einer italienischen Fabrik bestellt. Rußland kauft große Mengen Gewehre, die dann wieder nach China und Persien verschifft werden. Jugoslawien möchte 400,000 Gewehre kaufen. Finnland, Polen und Rumänien bemühen sich, Gewehre und Maschinengewehre zu erlangen. Deutsche Fabriken sollen mit Waffenbestellungen aus China und der Türkei überhäuft sein.

— Aus Kopenhagen berichtet der „United News“-Nachrichtendienst, daß die schwedischen Werke der deutschen Junker Aeroplan-Gesellschaft 80 Kampf-Aeroplane für die Türkei bauen, sowie auch für ein ungenanntes südamerikanisches Land einen neuartigen Kiesenaeroplan, der als die gewaltigste Luftkampfwaffe bezeichnet wird, die es bis jetzt gibt. Diese Flugmaschine wird mit zahlreichen Maschinengewehren ausgestattet sein und mit einem Panzerturm, von dem aus nach allen Richtungen geschossen werden kann.

— Bei einem Erdbeben in Adalia, Kleinasien, sollen 15 Personen ums Leben gekommen sein.

— In Chicagoer Stadtrat ist der Vorschlag des Mitgliedes Donald McKinley, daß Vierde dort nachts rote Scheinlampen (tail lights) tragen müssen, niedergestimmt worden, nachdem noch ein Zufall eingetreten war, auch bei Tagen und Stunden solche Beleuchtung anzuordnen.

— Während James A. Greenwood in Boston einen Bäder-Motorwagen führt, sprang ihm plötzlich eine Katze ins Gesicht und biß und kratzte ihn an verschiedenen Stellen. Greenwood verlor die Kontrolle über den Motorwagen und dieser rannte gegen einen Telefonbooth, wobei die Katze entkam.

— In East Bloomfield, New York, wurden bei der Stadtwahl drei Stimmen abgegeben. Fünf Beamte wurden gewählt.

### Allerlei aus Deutschland.

— Von einem bekannten Berliner Großkaufmann erzählt der „Tägl. Korr.“ die folgende Schmutze: In den führenden Kreisen der Berliner Industrie und des Großhandels ist er nicht so sehr seiner sonstigen (unbestreitbaren) Vorzüge wegen bekannt, sondern wegen seiner fürchterlichen „Auae“. Angeblich kann kein Zweiter, manchmal sogar er selber nicht die Dandyschrit lesen. Viele Tage nun erbot sich ihm das Benehmen eines seiner Angestellten derart, daß er stracks in sein Zimmer ging, nach einem Bogen griff und dem Herrn empfahl, sich schleunigst eine andere Stelle zu suchen. Der junge Mann aber machte aus der Not eine Tugend, steckte das Schreiben samt einer Portion Frechheit in die Brusttasche und — wandte sich an eine andere Firma. Seine Bewerbung hatte insofern Erfolg, als er nach — Empfehlungen gefragt wurde. Im Vertrauen auf die Unfehlbarkeit der Handschrift seines Chefs zog er ruhig dessen Brief heraus: „Sie sehen, daß mich Herr Konrad M. persönlich empfiehlt.“ Der junge Mann bekam die Stelle. (V. B. G.)

— Den Mitteilungen des „Deutschen Auslands-Instituts“ entnehmen wir: Im Jahre 1925 haben 62,643 Deutsche das Reich verlassen, gegen 58,328 im Jahre 1924 und 115,416 im Jahre 1923. Die Auswanderung der Jahre 1923 und 1924 hat sich gegenüber der Vorkriegsauswanderung, die seit der Jahrhundertwende 18 bis 30,000 betrug, verdoppelt. Von den Auswanderern des Jahres 1925 gingen über deutsche Häfen 58,225, über fremde Häfen 4,418. Hinsichtlich der Herkunftsbetriebe steht Hamburg mit 7,563 an der Spitze, es folgen Bayern mit 8,605, Stadt Berlin mit 6,279, Hannover mit 5,997, Württemberg mit 5,436,

Vaden mit 5,344. Prozentual steht Bremen mit 435 Auswanderern auf 100,000 Einwohnern an der Spitze, es folgen Hamburg mit 298, Vaden mit 201, Württemberg mit 190, Schleswig-Holstein mit 182, Posen-Westpreußen mit 175, Oldenburg und Hannover mit je 163 auf 100,000. Dieser Auswanderung steht eine Einwanderung über Bremen und Hamburg im Jahre 1925 von rund 78,000 (gegen 61,000 im Jahre 1924) gegenüber. Unter diesen Einwanderern befinden sich 32,956 deutsche Reichsangehörige.

— Daß es auch in Deutschland etwas den amerikanischen „Königsjünglern“ und „Bootleggers“ Ähnliches gibt, zeigt der folgende, dem „Zülfcher Kreisblatt“ entnommene Bericht: M. Gladbach, 2. März. (Spritschieber und Spritschwarzbrenner.) Unter der Anklage der Spritschiebung und der Herstellung von Spirit standen vor dem hiesigen erweiterten Schöffengericht die Kaufleute Konrad und Alfons Weinberg und Konrad Knst von Düsseldorf. Die Gebrüder Weinberg, aus Polen ausgewiesen, hatten zunächst in Berlin, dann in Düsseldorf Schwarzbrennereien in Spirit errichtet, verlegten aber, als die Behörde ihnen auf die Spur war, diese nach Dülken, wo ihnen ein Messer-Kümmlichkeiten vermietete. Dort stellten sie erhebliche Mengen Spirit und Vikor her, die sie in den Handel brachten, wobei sie den Kaufmann Knst als Vertreter anstellten. Den beiden W. wurden beträchtliche Spritschiebungen nachgewiesen. Konrad Weinberg erhielt 11 Monate Gefängnis und 35,294 Mark Geldstrafe, Alfons Weinberg 6 Monate Gefängnis u. 500 Mark Geldstrafe. Knst, der nachwies, daß er von dem unerlaubten Gewerbe der Weinbergs keine Kenntnis hatte, wurde freigesprochen.

### Der Pöb.

Vor Antritt der Auslandsreise muß die gnädige Frau ihren Pöb in Ordnung bringen lassen. Der Beamte schüttelt den Kopf:

„Das stimmt aber nicht! Hier sieht, daß Sie dunkles Haar haben, aber Sie haben ja blondes!“

„Ja, soll ich das ändern, oder wollen Sie es ändern?“

Nervös und Hartleibig. Frau Gust. Benson von Big Rock, Ill. teilt folgende Erfahrung mit: „Ich habe immer an Hartleibigkeit gelitten, hatte Schmerzen in meiner rechten Seite und fühlte mich sehr schwach. Ich konnte nicht gut schlafen, war sehr nervös und hatte keinen Appetit; jede Speise verurteilte mich Schmerzen. Seitdem ich Horn's Nervenkräuter gebrauche, habe ich einen guten Appetit, einen gesunden Schlaf und bin arbeitslustig.“ Dies alte Kräuterpräparat ist kein gewöhnliches Abführmittel; es ist ein Stärkungsmittel für die Verdauungsorgane und regt die Ausscheidungsorgane zu ihren normalen Funktionen an. Tatsache ist, daß es auf das ganze System wirkt, die Nerven stärkt und das Blut verbessert. Man verlange es nicht in den Apotheken; es wird nur durch besondere Agenten geliefert. Interessante Schriften werden frei von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. zugeschickt. Adv.

### Mißerfolg.

Semmelteig will in eine andere Stadt übersiedeln und veranfaßt in seinem Schuhgeschäft einen großen Ausverkauf. Trotz aller Bemühungen bleiben noch zwölf Paar übrig, und er grübelt über deren Abgang hin und her. Da kommt zufällig ein guter Freund, dem er sein Leid klagt. „Na,“ meint der, „da will ich dir einen Rat geben. Du wirst doch sicher vier gute Bekannte haben. Da schickst du eben jedem drei Paar, und Rechnung nur über zwei Paar, und jeder wird zufrieden sein und weiter nichts sagen.“

Sesagt, gelan, Semmelteig magt es so. Nach einiger Zeit trifft ihn der gute Freund wieder und fragt nach dem Erfolg seines Rates. Da wird Semmelteig aber wütend und brüllt:

ihn an: „Der Teufel soll dich holen, zurückgeschickt haben sie mir alle, aber bloß zwei Paar.“ (Berl. Ill. Ztg.)

### Frau glaubt, sie

### kann nicht genug reden

„Ich hatte 14 Jahre lang Gallen-, feine und ernste Beschwerden durch Gas, Kolik und Indigestion. Merzte wollten, ich sollte ins Spital gehen, ich nahm aber MAYR'S, fühle mich jetzt fein und besser als je zuvor. Ich kann nicht genug reden von diesem Heilmittel.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Natarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück. In allen Apotheken.

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien

jezt \$16.50

Schulze Battery & Tire Service

Ed. vin A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Oele

Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str.

Phone 575

### Geo. Koepf

Juwelier und Uhrmacher

Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.

Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

### frisch erhalten

Holländische Milder - Heringe 5c per Stück

Kollmops 6c per Stück

Einmarinierte Heringe 6c per Stück

Russische Sardellen 25c per Pfund

Geräucherte grätenlose Heringe 30c per Pfund

Alles große fancy Fische, die besten dieser Saison

Sowie auch Heinz's Extra Fancy Dill- und Sauer - Gurken

Frisches Libby's Sauerkraut im Faß, 3 Pfund für 25c

Chris. Herry Grocery

Phone 509

### Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr.

Gruene Bros.

Gruene, Texas.

## New Braunfels State Bank

GUARANTY FUND BANK

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite über \$100,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft

Depositen geschützt durch den Staats-Garantie-fond

Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen

Safety Deposit Boxes zu vermieten

Beamte und Direktoren

H. G. Blumberg, Präsident; J. R. Fuchs, Vicepräsident; Walter Bipp, Vicepräsident; A. R. Ludwig, Kassierer; A. B. Engel, Herrn. Bipp, Herrn. Pfeuffer, Louis Reber, Ferd. Wobing.

**Lokales.**

Herr Gus. Schulze von der Cable Ranch begnadet bei San Antonio sagte dem Schriftleiter am Freitag, daß es in seiner Gegend noch nicht zuviel geregnet hat.

In Barbarossa ist ein Gemischter Chor mit 25 aktiven Mitgliedern gegründet worden. Der Verein übt unter der tüchtigen Leitung des Herrn Carl Drübert jeden Dienstag Abend, nennt sich „Barbarossa Sangeslust“ und hat die folgenden Beamten gewählt: A. C. Coers, Vorsitzender; Edwin Gold, Schriftführer; Fel. Barbara Nöy, Schatzmeisterin; Arno Schwarzlose, Bibliothekar.

Herr Alwin A. Stehling und Frau von Fredericksburg waren auf Besuch bei Herrn Max C. Stehling und Frau.

Bei der Schultruswahl in Neu-Braunfels am Samstag wurden die Herren J. N. Fuchs und U. S. Pfeuffer ohne Opposition wiedergewählt, an Stelle des Herrn Max A. Algeft, der das Amt nicht wieder zu übernehmen wünschte, wurde Herr Dr. A. S. Simman gewählt.

Die Bulverde Parent - Teachers Association hielt ihre Versammlung ab. Im Anschluß fand die Beamtenswahl statt; alle alten Beamten wurden wiedergewählt.

Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren Herr C. Koeller, Hermann Vabel jr., F. Tausch, W. B. Lutzenbach, Louis Wittenberg, Chris. Herr, John Stahl, Dr. Walter A. Scholl, Fritz Baum und Frau, Walter Sippel, Robert Kimmig, D. E. Pfanzagl, - Pöfle, W. B. Rubin, Louis S. Scholl, Walter Krueger, Milton Tolle, Emil Heinen, Richard Schneider, Fr. Clara Tolle, Willie Leizner, Erwin Scholl, Frau Bruno Scheel, Theo. Wolff, - Heitmann, Frau Oscar Gismann, Hermann Haag, Dr. J. C. Ludwig, Carl Koerber, F. G. Blumberg, Jacob Schmidt, Max C. Stehling, Otto Roeb, Hermann Meyer, Carl Junter, Bruno Scholz, Wendelin Eckard, Hugo Wunderlich, Hilmar Triefsch, Dr. Frederik Hink, Frau August Ludwig, Frau Roeger, Frau C. C. S. May, Harry Wagenführ, Oscar Kneuper, Frank Kneupper und Tochterlein, Alfred Ebert, Frau und Tochterlein, Carl Richter, Richard Kirmse, Heinrich Niemann, Albert Soeffje, und viele Andere.

Eine leise Ahnung. Gefängnisdirektor (zum entlassenen Sträfling): „Sie müssen die Anstalt mit dem festen Vorsatz verlassen, nie mehr dahin zurückzukehren!“ Sträfling: „Da Vorsatz hatt' ich scho, aber wenn's mi halt wieder verwickelt!“

**Eingefandt. Ein zeitgemäßes Wort an die Mütter.**

Man muß sich wirklich wundern, wie es bei der so oft herrschenden Geldknappheit möglich ist, daß in vielen Kreisen ein Kleiderluzus herrscht, der geradezu unsinnig, ja, unverzeihlich ist. Es liegt an den Müttern, ihre Kinder, insbesondere die Töchter, zur Einfachheit zu erziehend. Ich bin gewiß dafür, daß man seine Tochter nett und gefällig, und auch nicht unmodern kledet. Aber alles mit Maß und Ziel. Es ist wahrhaftig recht unnötig, daß elf- und zwölfjährige Mädchen schon die feinsten Flor- oder Seidenstrümpfe tragen, dazu seidene Unterwäsche, elegante Schuhe und Hüte. Ferner muß es durchaus nicht sein, daß jedes einfache Schulkleidchen nach der allerletzten Mode gearbeitet ist. Wenn man die Kinder schon in diesem Alter so sehr vermöhnt, wie soll es dann mit der Erziehung ausfallen? Ich finde es nun direkt unverzeihlich von Eltern, ein Kind derart falsch zu erziehen und an Dinge zu gewöhnen, die es sich später im Leben wohl nie leisten kann, aber recht schmerzlich vermissen wird, weil es eben daran gewöhnt ist. Es ist doch entschieden besser und vernünftiger, man erzieht seine Kinder einfacher. Sie kommen so viel leichter durchs Leben. Geht es ihnen dann wirklich einmal besser - daran gewöhnen sie sich schnell.

Aber schwer, sehr schwer wird es ihnen, ein früheres besseres Leben gegen ein einfacheres zu vertauschen.

Wöchten doch alle Mütter diese Worte mehr beherzigen; ihre Kinder werden es ihnen einst vielfach danken.

**Pfälzisch.**

„Gibts in der Pfalz dieses Jahr auch viele Rehbühner?“

„Na, das sag ich, alle Beem hucke voll!“

„Was, auf den Wäumen sind in der Pfalz die Rehbühner?“

„Was wolle' se dann mache - ich, doch humme schon alles voll!“

**Für Heim und Stall.**

Die bemerkenswerte Vorozone-Behandlung für Fleischwunden, Schnitte, Geschwüre, Quetschungen, Brand- und Brühwunden ist ebenso wirksam im Stall wie im Heim. Pferdefleisch heilt auffallend schnell unter ihrem wirksamen Einfluß. Die Behandlung ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Erst wäscht man die Infektionskeime mit flüssigem Vorozone aus, und Vorozone Pulver vervollständigt dann die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20, Pulver 30c und 60c bei B. C. Woelker & Son, und S. B. Schumann. Adv.

**Americi aus Deutschland.**

Daß ein Deutscher in Paris, und zwar vor zukünftigen Schullehrern, einen Vortrag über Bismarck zu halten imstande ist, ohne Anstoß zu erregen, ist eine Begebenheit, die sicherlich die Befürworter und Freunde des internationalen Friedensgedankens mit Genugtuung erfüllen dürfte. Dieses Stückchen brachte der deutsche Professor Erich Ludwig fertig, welcher in seinem Vortrag sich insbesondere über Bismarcks Anteil an der Wiederherstellung der deutschen Reichseinheit verbreitete. Kein vernünftiger Mensch in Frankreich, führte der Redner u. a. aus, würde heute - wie dies vor 60 Jahren der Fall - die Zurückführung des deutschen Volkes wünschen.

In Deutschland geben selbst die Blätter der äußersten Rechte zu, daß die Volksbewegung zum Zwecke der Ergrünung eines Plebiszits über die Frage, ob die früheren regierenden Fürstentumfamilien in Deutschland ihrer Besitzungen ohne Entschädigung enteignet werden sollen, ein „erstaunlicher Erfolg“ gewesen ist. Wie bereits gemeldet, haben die Listen der Plebiszits - Petition 12,500,000 Unterschriften erhalten. Ueber dreimal mehr als die notwendigen 4,000,000 Unterschriften, um den Reichstag zum Vorgehen zu veranlassen.

Von der „Kreuz-Zeitung“, dem ultrakonserverativen Organ, wird eingeräumt, daß das Ergebnis der Unterschriftensammlung für die Plebiszits-Petition zweifellos einen Erfolg (für die Anti-Monarchisten) darstelle. „Die Revolution und ihre Folgen“, sagt das Blatt, „haben eine Ideen-Verwirrung geschaffen, die, wie sich jetzt herausstellt, von einer Verleugung noch nicht entfernt ist und die sogar verhängnisvoll zu werden droht.“ Indessen klammert sich die „Kreuz-Zeitung“ an die Hoffnung, daß die Nation das Plebiszits durch Fernbleiben von der Abstimmung sabotieren werde und damit das Gesamtvotum weniger als 50 Prozent der gesamten Wählerkraft ausmachen würde, also weniger als 20,000,000 Stimmen, die erforderlich sind, um einem Volksentscheid Wirksamkeit zu verschaffen.

Die „Tägliche Rundschau“ erblickt Hoffnung für Vereitelung der Plebiszits - Bewegung in dem Umstand, daß es den anti-monarchistischen Parteien kaum gelingen dürfte, weitere 7,500,000 zu den 12,500,000 Unterschriftener der Plebiszits - Petitionen für ihre Sache zu gewinnen. Das Blatt fordert die bürgerlichen Parteien dringlich auf, eine gerechte und befriedigende Lösung der Frage der Schadloshaltung der früheren deutschen Herrscherfamilien im Reichstag zu bewerkstelligen.

Die demokratische „Morgen-Post“ deutet die Eintragung von dreimal mehr Unterschriften, als für ein Volksbegehren notwendig sind, als ein zweifelloses Anzeichen der großen Entrüstung, die durch die unmäßigen Forderungen der früheren Herrscher hervorgerufen worden ist. Der sozialistische „Vorwärts“ bezeichnet das Ergebnis der Unterschriften für die Plebiszits - Petition als eine „historische und moralische Verurteilung unserer früheren Herrscher“. Das Blatt fügt hinzu: „Die wirkliche Arbeit jedoch beginnt erst, denn das Plebiszits an sich sollte einen viel größeren Sieg für das Volk bringen, als die jetzige Einleitung des Volksbegehrens.“

Aus Berlin wird berichtet: In einer kleinen Anfrage war kürzlich im preussischen Landtag Klage geführt worden über das Vorgehen einiger Finanzämter, die den bäuerlichen Betrieben die notwendigen Inventarien - Vieh, Pferde, Zentrifugen, Mäckeragen oder sonstige Geräte - gebündelt und mangelsweise versteigert hätten. In der Anfrage hieß es, ob die Regierung bereit sei, dafür zu sorgen, daß auf keinen Fall Produktionsmittel gebündelt werden dürfen. Wie der Antifische Preussische Pressedienst mitteilt, weist der Finanzminister in seiner Antwort auf einen Erlass des Reichsfinanzministers vom 17. Juli 1924 hin, in dem den Finanzämtern die sorgfältige Prüfung zur Pflicht gemacht wird, ob durch die Abführung eines Stundungsgutes etwa die Aufrechterhaltung eines Betriebes gefährdet würde. In diesem Erlass wird angeführt: Maschinen, die zum Anlagekapital ge-

hören, werden im allgemeinen als unentbehrlich für den Betrieb anzusehen sein, selbst wenn sie infolge der gegenwärtigen Wirtschaftslage vorübergehend still liegen. Bei der Begegnung der Zugtiere, einschließlich der für die Einbringung der Ernte erforderlichen, würde der regelmäßige Betrieb gefährdet werden.

Die vor dem Kriege von der deutschen Reichsbank als Reichsgeld ausgegebenen Tausendmarktscheine sind wertlos. Diese ausdrückliche Feststellung ist jedoch vom Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht ergangen. Gerade mit diesen Goldzertifikaten - so wird aus Berlin berichtet - ist nach dem Kriege und besonders in der Inflationszeit eine wüste Spekulation und ein umfangreicher Schmuggel getrieben worden. Der Verfallener Vertrag enthält die Bestimmung, daß das während der Besetzung Belgiens durch die Deutschen für von den Landesbewohnern geleistete Dienste gezahlte Papiergeld von der deutschen Regierung einzulösen sei, was dann auch geschehen ist. Damals tauchten in Belgien Unmengen von Tausendmarktscheinen auf, und es stellte sich heraus, daß viele von Tausendmarktscheinen in Deutschland über die Grenze nach Belgien geschmuggelt worden waren, um der deutschen Regierung in der Form von Anprüchen der Bestimmung des Verfallener Vertrages entsprechend für Einlösung unterbreitet zu werden. In einem Falle wurde der überführte Schmuggler vom Reichsgericht wegen Landesverrats zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Dazu kam, daß im Ausland die irrtümliche Ansicht verbreitet war, daß die betreffende Bestimmung des Verfallener Vertrages auf alle Ausländer im Besitz deutschen Vorkriegspapiergeldes ausgedehnt sei. In Berlin hat sich ein Reichsbank - Gläubiger - Verband gebildet, der zur Zeit gegen die Regierung protestiert. Der Reichsbankpräsident hat in seiner Feststellung der Wertlosigkeit dieser Tausendmarktscheine erklärt, die deutsche Währung würde vollständig zusammenbrechen, falls jene Scheine eingelöst werden müßten.

In Herlorn hat man kürzlich eine jugendliche Diebesgenossenschaft polizeilich ausgehoben. Diese Jünglinge, sämtlich Lehrlinge von verschiedenen Geschäften, bescheißigten sich merkwürdiger Gewohnheiten, um ihre diversen Neigungen und Wünsche zu befriedigen. Unter ihnen fand ein regelrechter Tauschhandel statt. Das geschah in der Weise, daß einer der Jünglinge, der beispielsweise in einer Gärtnerei Lehrling war, Blumen stahl und sie gegen Taschenuhren, goldene Ringe, Schlüsselnadeln usw. umtauschte, die ein Uhrmacherlehrling seinem Chef stahl. Anderer-

seits tauschte der Uhrmacherlehrling wieder von dem Lehrling einer Drogerie gestohlene Parfümerien ein, und so zog sich der interessante Kettenhandel durch die ganze Reihe der von den Herren Lehrlingen so überaus würdevoll vertretenen Branchen. Jetzt ist den Behörden die alle im Alter von 16 bis 20 Jahren stehenden, das Handwerk gelegt worden.

**LIGHTNIN' STRIKES CHAUTAUQUA.**

Most Famous Play to Be Given.



„Lightnin'“ which broke all Broadway records, with a run of 1,291 performances has been secured by the managers of the Ellison-White System for a tour over it's big city circuit, which is to visit here shortly. No other play since the beginning of the century has been so universally acclaimed as „Lightnin'“. The lovable qualities of Lightnin' Bill Jones, who ambles through the action of the play, the unusual plot, fine clean humor, wholesome atmosphere and thorough going Americanism of the entire comedy, has placed „Lightnin'“ in a class all by itself. Frank Bacon, who created the original role on Broadway, died two years ago. Herbert Sprague will take the leading part in the present production. Mr. Sprague won his laurels in a revival of „Rip Van Winkle“ and is declared to be the greatest „Rip“ since Joseph Jefferson, under whom Mr. Sprague received his early training. Floy Mahon Sprague, who is well known in feminine roles, plays opposite Mr. Sprague. The cast includes Ruth Whiteell, Jessie Hanscom, and a capable professional cast. „Lightnin'“ is only one of the outstanding features of the coming Chautauqua, which includes a brilliant array of attractions. The Ellison-White management has brought together a dazzling combination of modern plays, symphony orchestra, concert artists, musical comedy stars, religious music, and internationally famous speakers, from realms of science, education and politics. „Lightnin'“ is one of the greatest features of this galaxy of features. CHAUTAUQUA, NEW BRAUNFELS, S. APRIL 16-22 INCLUSIVE.

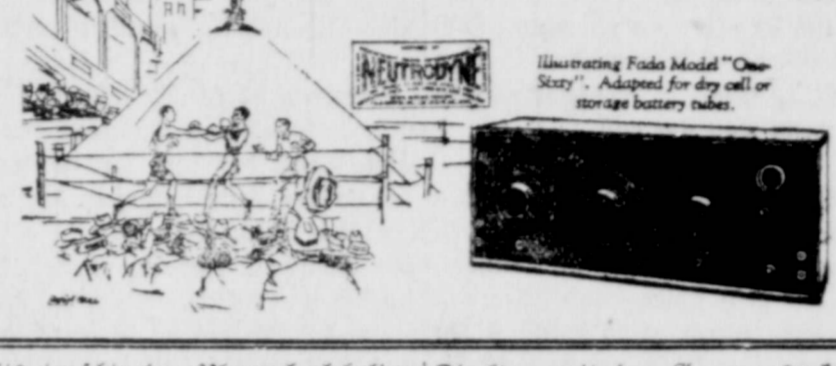
**FADA Radio**

Kauft fada Empfang und seid sicher -

fada ist nicht dadurch der Standard für die Beurteilung von Radio geworden, daß man einfach davon geredet hat. Lassen Sie uns Ihnen eine vollständige Demonstration in Ihrem eigenen Heim geben - ohne Kaufverpflichtung.

Unser prompter, wirksamer Dienst garantiert für dauernde Höchstleistung.

Rufen Sie uns heute auf. Besondere Bedingungen. Sippel Phonograph Co.



Direktor, mit der Sage auszukommen ist wirklich eine Kunst! Direktor: Also zeigen Sie, daß Sie ein Künstler sind!

**Kirchliches.**

Deutsch - protestantische Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr.

Katholische Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagsgottesdienst: Morgens: stille Messe um 1/2 8 Uhr mit englischer Predigt. Sochamt um 1/2 10 Uhr mit deutscher Predigt.

Abends: Anacht um 1/2 8 Uhr. Wochentaggottesdienst: Messe jeden Tag um 8 Uhr morgens. Während der Fastenzeit, Fastenandacht um 1/2 8 Uhr jeden Mittwoch und Freitag Abend.

Gottesdienst in der ev. Luther Melancton - Kirche, Marion, Texas jeden 1. und 3., und in der Kreuz Kirche, Seguin, Texas, jeden 2. und 4. Sonntag im Monate. Jeden 5. Sonntag im Monat abwechselnd in beiden Gemeinden.

Evangelische Parochie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibola jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Fuchl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Friedensgemeinde, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonntagsschule 9 Uhr. Arthur Säuberlich, Pastor.

Lutherischer Gottesdienst. Texas Synode. In Harry Wergeles Halle an der Seguin - Straße jeden Sonntag englische Sonntagsschule um 9:30 und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst morgens um 10:30, und englischer abends 7:30. Alle sind freundlich eingeladen.

Englische Evangelische Kirche. Sonntagsschule um 9 Uhr morgens. Gottesdienst um 11 Uhr Morgens. Weides, Sonntagsschule und Gottesdienst, findet statt in der Deutsch-Protestantischen Kirche an Seguin - Straße Jeder, der wünscht einem englischen Gottesdienst beizuwohnen, ist freundlich eingeladen zu uns zu kommen.

Jeden zweiten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst im Schulhause bei Cranes Mill. Jeden letzten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst im Schulhause bei Sattler.

Alle sind herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten. C. S. Jeyber, Pastor.

Ev. Lutherische Kirche Missouri Synode. Ofteriontag morgens 10:30 englischer Ofteriontag in der Lutherischen Kapelle an der San Antonio - Straße südlich vom Plaza. Alle freundlich eingeladen. Die Sonntagsschule beginnt um 9:45.

R. G. Range, Pastor.



The Sealed Chassis "Shower Bath," displayed last week in many Buick showrooms, furnished striking proof of Buick dependability. It may be difficult to believe that any motor car chassis could run under its own power for a solid week, with water hitting it in a drenching shower. But the Buick Chassis did it. Water cannot get in, dirt cannot reach Buick operating parts. Even the electrical wiring is sealed inside water-proof, fire-proof, flexible tubing. Buick is ready for any road and any weather, thoroughly prepared to give Buick owners thousands and thousands of care-free, trouble-proof miles. Only a Buick could possibly stand the "Shower Bath" test. Buick, alone, has the Sealed Chassis with the Triple-Sealed Engine! BUICK MOTOR CO., FLINT, MICH. Division of General Motors Corporation. The Better BUICK SIPPTEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

### Neu-Braunfels Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

8. April 1926.

H. J. Rhein — Schriftleiter.  
P. J. Rebergall — Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

#### Bemerkungen des Schriftleiters.

Liebt die Kinder deutsch lesen lernen, wenn die Gelegenheit dazu dargeboten wird. Helft ihnen selbst, deutsch lesen zu lernen, wenn sonst keine Gelegenheit vorhanden ist. Man wird sich wundern, wie leicht es geht — wenn man nur will.

Sprachkenntnis haben hohen Bildungs- und Rücksichtswert. Man braucht nicht nur die Kinder, sondern auch unser Land Amerika um hohe Werte, wenn man seinen Kindern eine leicht zu bewertende sprachliche Ausbildung vorzuziehen möchte, die sie zu gebildeteren und nützlicheren Amerikanern machen würde.

In tausend Jahren soll der Platz knapp werden für uns Menschen auf dieser Erde. Der Schriftleiter kennt mehrere, denen dies gleichgültig sein kann, denn sie wandern vorher aus.

Wünscht irgend ein Völkerverbund die Vereinigten Staaten wirklich als Mitglied, so sollte er es 'mal mit einem Eintrittsbeitrag oder einer Anschlussproklamation versuchen. Verbieten lassen wir Amerikaner uns nichts, und ausschließen lassen wir uns erst recht nicht. Wir können uns den Zutritt erkämpfen, wenn es darauf ankommt.

Der gute Kar, bei einem Konzert mit geschlossenen Augen zuzuhören, wurde vielleicht von einem schlauen Dirigenten erlernt, der verhindern wollte, daß Herr und Frau Reureich es merken, wenn im Orchester so viele Musikanten die halbe Zeit nicht mitspielen.

Ein Prohibitionsbeamter erklärt, daß das 33-prozentige Malshier, dessen unbeschränkter Verkauf als Medizin die Bundesregierung gestatten will, sich nicht zum Trinken eignet. Man hört jemand, daß es d e s w e g e n nicht getrunken werden würde?

Wurde im Laufe der Zeit irgend ein der Menschheit nützlicher Fortschritt aufgefunden, so geschah es niemals durch diejenigen, die stets sagen: „Das geht nicht!“

Frank, Mark, Kubel  
Gatten Trübel  
Auch die Krone  
War nicht ohne;  
Nur der Dollar ist noch gut —  
Wenn man einen haben thut.

Dem Schweizer Chirurgen Pro-

essor C. Munoz ist es gelungen, einem Wasserloch neue Augen einzusetzen; es wuchs eine Nervenzusammenhang zwischen diesen Augen und dem Gehirn und der Woch kann allem Anschein nach mit den eingelegten Augen sehen. — Die Woch können das, haben jedoch keine Chirurgen; wir Menschen haben diese, aber mit dem Augeneinlegen haben's.

Die Stadtmahl ist vorüber — jetzt wieder alle zusammen für ein größeres, besseres und schöneres Neu-Braunfels!

Die deutsche Regierung verlangt, daß Amerikaner, die zur Inflationzeit in Deutschland Grundeigentum unter dem Werte kauften, nachzahlen wenn ihr Besitzrecht als unanfechtbar gelten soll. Sollte da nicht gerechterweise auch Nachzahlung geleistet werden in den Fällen, wo für wertlose deutsche Marktscheine und dergleichen gute amerikanische Dollars eingehandelt wurden? Was in dem einen Falle für recht gilt, sollte in dem andern nicht für unbillig gehalten werden.

Eine New Yorker Bank stellte dieser Tage die tönernen Sparbank eines Kindes aus, das fünf Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung in der italienischen Stadt Utica lebte. Die in der Sparbank enthaltenen Münzen stellen einen Wert von etwa sechs Cents dar. Wären sie zu jener Zeit zu 3 1/2 Prozent auf Zinsen und Zinseszinsen angelegt worden, so wäre eine „3“ mit sechzig nachfolgenden Nullen erforderlich, um den jetzigen Wert anzugeben. Soviel ist natürlich sämtliches Eigentum auf dieser Erde nicht wert. Aber es liegt eine Lehre in dieser ausgegrabenen Sparbank. Der Wert ist vierundzwanzig Jahrhunderte hindurch derselbe geblieben — weil das Geld vergraben war.

#### Sokales.

Die Petition für Einführung des Briefträgerdienstes hat 808 Unterschriften erhalten.

Im Pulverde Schuldistrikt wurde der Vorschlag, eine Lokalsteuer von bis zu \$1 auf \$100 aufzulegen, mit 14 gegen 15 Stimmen abgelehnt.

Frl. Hedie Orth reiste am Dienstag zur republikanischen Versammlung nach San Antonio. Frl. Orth ist Vorsitzende der republikanischen Wählerinnen von Comal County.

Herr Joseph Fogard von der Ellison-White Co. ist in Neu-Braunfels, um Vorbereitungen für die Chautauqua-Woche zu treffen, die am 16. April beginnt.

Während des Regens am Dienstag Nachmittag rannten in der San Antonio-Strasse zwei Automobilgegner aneinander; beide wurden stark beschädigt und ein Herr Jamson wurde an der Brust verletzt.

Bei dem Biggie Wiggle Store rannte am Mittwoch Nachmittag ein Automobil auf den Seitenweg und drückte eine Frau gegen die Wand. Es hätte leicht ein großes Unglück geben können.

(Eingefandt.) Im Hause des Herrn Willie Haas bei Hancock fand am Mittwoch, den 24. März, eine schöne Hochzeitfeier statt. Das glückliche Paar war Frl. Elsa S. Haas, Tochter von Herrn und Frau Willie Haas, und Herr Hugo Heimer von Granes Mill. Frau Melitta Haas war die Ehrendame der Braut, und

Herr Ed. S. Rauch fungierte als „Best Man“. Die Zeugen waren Herr Edgar Heimer und Frl. Linda A. Heimer, Herr Alfred Haas und Frl. Edna Haas. Pastor C. S. Bender von Neu-Braunfels vollzog den Trauakt. Eine große Zahl von Gästen war zugegen, von welchen das Brautpaar reich beschenkt wurde. Selbst manche Freunde, die nicht da sein konnten, schickten Geschenke. Nachdem das Festessen draußen im kühlen Schatten der Bäume genossen war, durften die Gäste die Ausstellung der Geschenke betrachten. Der Granes Mill-Männerchor verschönerte das Fest mit einer Anzahl passender Lieder. So veranlagte sich die Gesellschaft, bis die Nacht schon längst herangebrochen war, und jedermann sagte, „Es war ein schöner Tag“.

Auf den Ostermorgen hatten Herr Oscar Schlichting und Gattin Lottie, geb. Meyer einen lieben Kreis von Verwandten und Freunden zur Kindtaufe ihres kleinen Stammhalters Cleburne Gene Schlichting eingeladen. Die feierliche Handlung wurde von Pastor Mornhinweg vollzogen. Die Vaten sind Herr Harry Schlichting, Herr Edgar Meyer, Frl. Elsie Schlichting und Frau Vertha Meyer. Nach der Taufe wurde den Festgästen ein feines Festessen serviert, und alle verlebten einen recht angenehmen Nachmittag.

In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurden über die Festtage von Pastor Mornhinweg folgende Kinder getauft: James Gun Rheinlaender, Söhnlein des Herrn Edgar Rheinlaender und Gattin, Hulda, geb. Wiesmann. Die Vaten sind Herr Gun Slaven, Herr Alex Wiesmann, Herr Reno Rheinlaender, Frl. Lucille Junfer, Frl. Cora Rheinlaender, Frau Thunelda Wiesmann. — Madelon Olga Haas, Töchterlein des Herrn Erich Haas und seiner Ehegattin Käte, geb. Saverlah. Die Vaten sind Frl. Olga Saverlah, Frau Emma Haas, Frau Wanda Heimer, Herr Bennie Saverlah. — Pearlte Lydia Valeska Buehl, Töchterlein des Herrn Fred Buehl und seiner Ehegattin Elsie, geb. Franke. Die Vaten sind Frau Lydia Georg, Frl. Valeska Gaeder, Herr Norbert Gaeder und Herr Erwin Schumann. — Robert Ernest Lee Scholl, Söhnlein des Herrn Walter Scholl und seiner Ehegattin Valeska, geb. Zahm. Die Vaten sind Herr Robin Scholl, Herr Gilbert Zahm, Herr Eddie Reeb, Frl. Alma Scholl, Frl. Melanie Zahm und Frau Ida Reeb. — Walter Lawrence Helmke Jr., Söhnlein des Herrn Walter Helmke und seiner Ehegattin Clara, geb. Lorenz. Die Vaten sind Herr Otto Hufft, Herr Frank Lorenz, Herr Hellmuth Lorenz, Frau Hulda Freitag, Herr Otto Helmke, Frau Laura Renner, Frau Auguste Junfer, Frau Olga Junfer, — Dorothea Braune, Töchterlein des Herrn Willie C. Braune und seiner Ehegattin Meta, geb. Engelke. Die Vaten sind Frau Friederike Borchert, Frau Auguste Lippe und Frl. Hedwig Spahn.

#### Kirchliches.

Ev. Lutherische Kirche.  
Rifouri Sonobe  
Am Sonntag, den 11. April, wird kein Gottesdienst sein in der lutherischen Kapelle, da der Pastor einer Konferenz beizuht. Am folgenden Sonntag, den 18. April, englischer Gottesdienst um 10:30 morgens.  
R. G. Range, Pastor.

Katholische Kirche.  
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 7 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 9 Uhr mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7:30. Wochen-gottesdienst: erste Messe um 7:30; zweite Messe um 8 Uhr. Für weitere Auskunft telephoniere man an 53.  
A. Beck, Pfarrer.

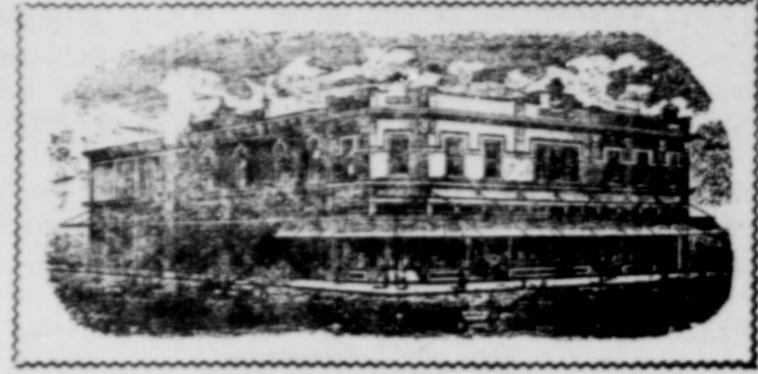
#### Danksgiving.

Allen, die den Trauerfeierlichkeiten während der Beisung der Frau Rachel Landa Abraham beizuhten, sowie auch für die vielen schönen Blumenpenden, möchten wir hiermit unseren innigsten Dank aussprechen; besonders auch Rabbi Ephraim Reich für die erhebende Führung der Beisungszeremonien.

Die Familie Landa und Herr und Frau A. E. Abraham.  
Kindermund.  
„Wollen wir Verheiratete spielen?“  
„Nein, das können wir nicht. Mutti hat gesagt, wir sollen keinen Lärm machen.“

## EIBAND & FISCHERS SPRING SALE

und  
Neu-Braunfels Industrie-Ausstellung



Dem ersten Augenblick der Eröffnung unseres „Spring Sale“ am 29. März an hat das Publikum seinen Beifall kundgegeben, indem es sich die prächtigen Bargains zunutze macht, die wir offerieren. Die vielen Kauflustigen, die täglich scharenweise unser Geschäft besuchten, haben sich alle gefreut über die niedrigen Preise, zu denen wir saison-gemäße Frühjahr- und Sommerwaren verkaufen — mit der Einkaufszeit im vollen Schwunge. — Gerade jetzt, während Sie neue Sachen brauchen, wie Waschstoffe, Seidenzeuge, Frühjahr- Fußbekleidung, Strohhüte, Badeanzüge u. s. w., können Sie dieselben zu Bargainpreisen bekommen vor dem eigentlichen Beginn der Saison.

### Neue „Specials“ in unserem „Spring Sale“

#### In unserem Hardware Department

Importierte Goldband - Tassen und Untertassen, gewöhnlich ein großer Bargain zu 25c, jetzt nur — 19c  
Goldband - Gemüseschüsseln, 9 Zoll breit, ein großer 50c-Wert für nur — 39c

#### In unserem Dry Goods Department

feine seidene Kleider für Damen  
Waschkleider für Damen  
Ganz neue Kleider für Kinder  
(Bedruckte Broadcloths, Rayons und Waschstoffe)  
alle zu reduzierten Preisen

#### In unserer Schuh-Abteilung

Ganzlederne niedrige Schuhe für Kinder, sehr kühl und bequem für Sommer. Alle Größen, nur — \$1.18

#### In unserem Kleidungs-Department

Ganz neue Strohhüte zu reduzierten Preisen.  
Schwere Overall, voller Schnitt, \$1.50-Werte — \$1.18  
Arbeitshemden, blau oder grau — 48c  
Knaben - Sommer - Union Suits — 55c

#### In unserem Grocery Department

Zucker, 16 Pfund für — \$1.00  
Gold Dust, großes Paket — 29c  
Ein „Dish Mop“ frei

#### Wesson Oil Mayonnaise Set

1 Pint - Kanne Wesson Oil — }  
1 Beater — } alles für 85c  
1 Jar — }

#### Neu-Braunfels Industrien - Specials

48 Pfund Sack Dittlingers Sweet Rosés Weizenmehl \$2.55  
24 Pfund Sack Dittlingers Sweet Rosés Weizenmehl \$1.20  
12 Pfund Sack Dittlingers Sweet Rosés Weizenmehl 65c  
48 Pfund Sack Sandas Water Maid Weizenmehl — \$2.55  
24 Pfund Sack Sandas Water Maid Weizenmehl — \$1.20  
12 Pfund Sack Sandas Water Maid Weizenmehl — 65c  
25 Pfund Sack Sandas Gemischtes Hühnerfutter — 65c  
25 Flaschen-Kiste New Braunfels Brewing Company's „Gold Medal“, Kiste und Flaschen zurückgebracht — \$1.25  
Locke floral Company's Rosen, alle Sorten, der Busch 15c  
Rivercrest Hatcheries Baby-Rücken, das Stück nur — 10c

#### frei — ein schöner Handtuchhalter

Wir geben jeder Dame, die unsere Store zwischen 8 und 12 Uhr morgens während unseres „Spring Sale“ besucht, für einen Handtuchhalter, wertvoll zum Aufhängen von Handtüchern, ohne diese zu zerreißen.  
(In unserem Dry Goods Department)

#### freies „Band“ - Konzert bei unserer Neu-Braunfels Industrie - Ausstellung

Am Dienstag, den 13. April, von 5 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends, findet ein freies „Band“ - Konzert statt in unserem oberen Stockwerk, wo die Ausstellungen der Neu-Braunfels Industrien untergebracht sein werden. Diese Unterhaltung ist von Eiband & Fischer für Sie arrangiert und zu Ehren der Konventsdelegaten, die Neu-Braunfels besuchen. Verlassen Sie nicht, zu dieser zweistündigen Genieß zu kommen. Die Neu-Braunfels Musikkapelle, Carl Druebert, Dirigent, liefert die Musik.

Sehen Sie sich an, was Ihre Stadt produziert. In den drei Tagen unserer Neu-Braunfels Industrie - Ausstellung werden Sie Gelegenheit haben, besser bekannt zu werden mit den Produkten der Stadt Neu-Braunfels. Verlassen Sie nicht, die Ausstellungen der hiesigen Industrien zu besichtigen; es wird sich bei allen der Mühe lohnen.

bei Eiband & Fischer im oberen Stockwerk  
12., 13. und 14. April

Bei Eiband & Fischer im oberen Stockwerk

## Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“ Neu-Braunfels, Texas

## Neue Sommer-Waschanzüge für Jungens

Der bekannte „Tom Sawyer“ Brand, aus echten Stoffen hergestellt und gut gemacht für Jungens von 2 bis 8 Jahren.

Mit langen „tan linen“ Hosen — \$1.65  
Mit langen grauen Chambray - Hosen — \$2.00  
Mit langen „tan linen“ Hosen — \$3.00

Obige Sorten haben alle weiße importierte Broadcloth Taillen mit Sport - Kragen und Kermeln.

„Tan Linen“ Anichosen - Anzüge zu — \$2.50  
„Broadcloth“ Anichosen - Anzüge zu — \$2.00  
„Saiting“ Anichosen - Anzüge zu — \$1.65  
„Tom Sawyer“ Hosen zu 75c bis — \$1.50  
„Tom Sawyer“ Hemden zu 75c bis — \$1.50

## Oscar Haas & Co.

**lokales.**

† Einer der hervorragendsten und erfolgreichsten Geschäftsleuten unserer Stadt, Herr John Faust, starb am Dienstag, den 30. März, in einem Hospital zu Temple, wo er sich unter ärztlicher Pflege befand. Der Entschlafene war schon länger leidend. Aber nachdem er sich vor etlichen Wochen einer Operation unterzogen hatte, die auch erfolgreich gewesen war, schien seine völlige Genesung gesichert. Da sollte er, infolge einer Herzerweiterung, doch im Alter von 66 Jahren und 10 Monaten eine Peute des Todes werden.

Der Dahingefahrene wurde am 29. Mai 1859 in unserer Stadt geboren und ist auch dem Ort seiner Geburt bis zu seinem Ende treu gewesen. Nachdem er eine geliebte Erziehung genossen hatte, erlernte er beim Gründer der Firma Louis Henne Co. den Beruf eines Blechschmiedes. Mit bedeutenden Geistesgaben ausgerüstet schwang er sich schnell an der Leiter seines Erfolges empor. Im Jahre 1881 wurde er Teilhaber der Firma Faust & Co., und seit 1901 war er alleiniger Eigentümer derselben. Für viele Jahre war er auch ein Direktor der hiesigen Ersten National Bank und hat durch seine reiche Erfahrung und seine guten Geschäftseigenschaften viel zu deren Gedeihen beigetragen. Auch hat er weiter manchem angehenden Farmer und sonst Leuten in bedrängten Verhältnissen seine helfende Hand angedeihen lassen.

Der Verstorbene hatte sich im Jahre 1893 mit Fräulein Emma Seele, Tochter des verstorbenen Herrn Hermann Seele und Frau, verheiratet. Ihre beiden Kinder sind ihnen leider im Tode vorangegangen, ein Söhnlein gleich an der Schwelle des Lebens und ihre Tochter Stella im Alter von 14 Jahren. Doch nur noch länger wurde das Eheband, das die beiden Gatten umgab. Am 29. April 1918 durften sie im Kreise zahlreicher Verwandten und Freunde ihre überne Hochzeit feilich begehen.

Sein Hinscheiden wird tief betrauert von der Gattin, einem Bruder, Herrn Peter Faust, einer Schwester, Frau Albert Eitel, 4 Schwägern, 4 Schwägerinnen, einer Anzahl Nefen und Nichten und zahlreichen Verwandten und Freunden. Seine teure Leibesruhe wurde am Donnerstag, den 1. April, vom Trauerhause aus auf dem Comasstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor Wornhinweg dem Verstorbenen einen warmempfundnen Nachruf widmete. Und während der Sarg ins Grab gesenkt wurde, sang ein Doppel-Quett ein rührendes Grablied. Dem Verstorbenen zu Ehren wurden während des Begräbnisses die Geschäfte geschlossen. Der Leichenzug, der einer der längsten war, und die überreichen Blumenpenden legten ein bereites Zeugnis davon ab, daß Herr Faust eine der geschätztesten und belieb-

testen Persönlichkeiten der Stadt und Umgebung war.

Als aktive Vahrträger fungierten folgende Reffen des Entschlafenen: Hanno Faust, Ben Faust, W. Faust, Dr. Geo. Seele, Herrn Seele, S. Eitel, Edgar Achterberg und John Hartung. Die Ehrenbahrtäger waren die Herren S. Dittlinger, S. G. Henne, D. A. Gruene, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schlexer, Ad. Henne, S. B. Pfeuffer, N. A. Qaden, Harry Randa, Walter Clemens, S. Schuchard, Jos. Coreth, E. Heinen, Eugene Froelich, Wm. Pipp jr., Paul Warbach, R. Campbell, Theo. Dieb, Hn. Druebert, Herrn. Clemens, Walter Heidemeyer, Ad. Holz, Chas. Lips, Wm. Kuehler, S. Altgelt, Hn. Meyer, Adr. Friesenhahn, John Wiedelich und Ernst Steves.

† Ein reichhaltiges Programm ist für die 15. Jahresversammlung des 5. Bezirks des Texas Congress of Mothers and Parents-Teachers Associations zusammengestellt worden. Die Morgen- und Nachmittags-Sitzungen finden in der Methodistenfirche, die Abend-Sitzungen im Hochschulauditorium statt. Das Publikum ist bei allen diesen Sitzungen herzlich willkommen.

Programm für Montag Abend, 12. April, abends 8 Uhr (die Präsidentin der Neu-Braunfelder P. T. A. führt den Vorsitz): Musik vom Hochschulorchester; Invocation, Pastor Wornhinweg; Begrüßungsrede, Bürgermeister von Neu-Braunfels; Ansprache: „Schulen“, S. G. Oheim; Musik, Frau Wims Jackson; P. T. A., Frau J. K. Johnson; Erwiderung, Frau W. B. Prookes, Paelder; Musik, Hochschulorchester; Ansprache, Frau C. E. Maddock, Staatspräsidentin des Texas Congress of M & P. T. A.

Dienstag Morgen: Invocation, Rev. W. Jackson; Musik, Fräulein Burnside; Berichte der Distriktsbeamten; Health Talk, Fräulein Jane Duffa, State Supervising Nurse, Bureau of Child Hygiene; Deklamation, Melba Schumann; Your State Office, Frau Stephen Chamneh, Staats-Greutivsekretärin; Bericht P. T. A. Hierauf Luncheon in den R. V. Club Rooms.

Dienstag Nachmittag: Musik, Fräulein Alice Heinen; Invocation, Pastor J. Ernest Young; Berichte; Musik, Schwab Schwestern, begleitet von Lucy Schlexer; School of Instruction, Frau S. M. N. Marrs, Austin; Berichte, Autofahrt, Nachmittagstee in Randa's Park.

Dienstag Abend: Musik, Quartett; Invocation, Barrer Ved; Grüße von der Nationalen P. T. A., Frau S. M. N. Marrs, National-Vizepräsidentin; Musik, Ed. Gruene; Ansprache, Frau Edna Fox, Am. Social Hyg. Assn., N. Y.; Planning the Game, Fräulein A. Stolyfus, Staatsuniversität; Musik, Choral Club.

Mittwoch Morgen: Musik, Walter Faust jr.; Invocation, Pastor Joubert; Berichte; Vortrag, Aime Seidemann;

School of Instruction, Frau Marrs; Luncheon im Home Economics Cottage.

Mittwoch Nachmittag: Invocation, Pastor Jackson; Musik, Eleanor Schneider und Florence Albrecht; Geschäfte und Beamtenwahl; Musik, Fräulein Elsie Galle und Fräulein Alice Heinen; unerledigte Geschäfte; Einladung für 1927.

Die mit den Vorbereitungen betrauten hiesigen Damen würden sich sehr freuen, wenn recht viele Bewohner und Bewohnerinnen von Neu-Braunfels diese Versammlungen besuchen würden.

† Das wunderschöne Konzert am Montag Abend in der Echo Halle bildete einen würdigen Abschluß der Sterbeiertage und hat allgemein gefallen.

† Die Herren Hilmar Triesch, Adolph Seidemann und J. G. Plumberg, Bewerber um das Bürgermeisternamt, hielten am Montag Abend Reden vor einer großen Zuhörerschaft auf der Plaza.

† Einem Gewitter mit schwerem Regen und etwas Hagel am Dienstag Nachmittag folgte schönes klares Wetter mit leichtem Nordwind.

† Helmut Borchers, Sohn der Frau Etta Borchers, u. „Messenger“ der Telegraphengesellschaft hier, wurde am Donnerstag Morgen von einem Trud niedergesamt und erlitt einen Beinbruch.

† Das „Chautauqua Season Ticket“ ist der beste „Bargain“ in schöner Unterhaltung, den die Welt der Vergnügungen kennt. Man kann die Vorträge als „frei“ berechnen und spart immer noch Geld, wenn man ein „Season Ticket“ kauft. Zu haben in der Chamber of Commerce Office, bei Frau Kane Faust, Frau C. M. Crandon, Tolle & Schindler, Emil Fischer bei Eiband & Fischer, im Keimburg Cafe, bei S. C. Reinarz in der Guaranty Bond State Bank, L. S. Scholl, und Ernst Gruene bei Gruene's, Chautauqua-Woche, 16. bis 22. April inclusive. 29 2

† Wir haben sie — die Cafe Pflüge und Cultivatoren — die besten. Zu verkaufen bei Faust & Co. 25 ff.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Chautauqua Season Tickets sind zu haben bis zur Eröffnung am 16. April abends: \$2.50 für Erwachsene, \$1.50 für Studenten, \$1.00 für Kinder. 29 2

† Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihnen jeder Art und Schmutzungen zu mäßigen Preisen Roth's an der Plaza Ihr Antwelier seit 1884

† Bewiesene Proben zeigen, daß Devos Farben am längsten halten. 25 4 Faust & Co.

† Kauft Eure Chautauqua Season Tickets jetzt! 29 2

† Dr. F. G. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 10. April im Neuen Hinman-Gebäude sein. 29 2

# Einzelne Hosen für den Sommer

Wir erhielten eine neue Auswahl in einfarbigen und gestreiften Sorten Hosen in regulären und voll breiten Sorten.

Jegende eine Sorte, die Sie wünschen in Serges, Cashmere, flanel, oder Worstedts, ist bei uns zu geldsparenden Preisen erhältlich.

## Jacob Schmidt & Son

† Arbeits-Pferde und Gesel zu verkaufen. Albert Vogel, Neu-Braunfels, Texas. ff.

† J. J. Cafe Pflüge und Cultivatoren sind die besten. Zu verkaufen bei Faust & Co. 25 ff.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Waggons bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Sie machen keinen Fehler, wenn Sie einen Cafe Pflug oder Cultivator kaufen von Faust & Co. 25 ff.

† Chautauqua-Tag sind die vom 16. bis 22. April inclusive. Season Ticket jetzt zu haben beim Comite. 29 2

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Barnishes, bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Sie finden stets vollen Wert in einem Cafe Pflug oder Cultivator. 25 ff. Faust & Co.

† Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim: diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeyer Co. ff.

† Chautauqua beginnt Freitag Abend, den 16. April. Haben Sie Ihre Eintrittskarten? 29 2

### Solange der Vorrat anhält

7/8zöllige Cotton-Hacken — 75c  
7/16zöllige Cotton-Hacken — 80c

Beide Größen haben 1/2zölligen soliden „Shank“.

### Louis Henne Co.

### Die Geschäfte in Neu-Braunfels, Seguin und San Marcos

werden Mittwoch, den 21. April — San Jacinto-Tag — geschlossen sein  
Chamber of Commerce

### Die H V Garage

ist diese Woche eröffnet worden

Wir sind vorbereitet für allgemeine Reparaturarbeit an allen Automobilen, Einpassen von Lagern, allgemeine Abjustierung, Ignitions- und Carburetor-Arbeit. Fällstation in Verbindung.

Edgar L. Vordenbaum Harry W. Hanz  
819 Seguin St.

## CHAUTAUQUA ELLISON-WHITE

Sieben große Tage in Neu-Braunfels  
16. bis 22. April inclusive

Kauft Euere Season Tickets jetzt

### Außerordentliche Werte in seidenen Kleidern

Ob schon zum Verkauf vor Ostern bestellt, ist eine verspätete Sendung seidene Kleider eben jetzt angekommen.

Sieher als sie den fabrikanten wieder zurückzuschicken, verkaufen wir sie zu den speziellen niedrigen Preisen

**\$15.75 \$14.75 \$17.50**

Farbenfreundliche Kleider für jede Stunde auf dem Zifferblatt der Uhr.

Sehr ungewöhnliche Werte, die Sie nicht übersehen sollten.

### S. U. Pfeuffer Co.



Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Birnen einzumachen.

Gute Birnen werden geschält und das Kerngehäuse entfernt. Auf 5 Pfund Birnen kocht man 1 1/2 Pfund Zucker, 1/2 Quart Wein, 1/2 Quart Essig. Man schäume gut ab, koch die Birnen mit Zitronenscheiben weich, fülle heiß in Flaschen. Nach 2 Tagen gieße man den Saft ab und lasse ihn gut kochen. Dann gieße man ihn kalt über die Birnen und, wie bei allem Einkemachten, verschließe man die Gläser gut.

Grüne Tomatenschalen.

Man nehme 2 Quart Tomaten, schäle sie, bereite eine Mischung von 1/2 Tasse Essig, ebensoviel Wasser und 2 Tassen Zucker, lasse sie gut aufkochen, thue die Tomatenschalen hinein und würze mit Nelken und Nelken-Pfeffer. Dann lasse Alles gut dick kochen.

Feigen.

Plücker die Feigen mit den Stielen, ehe sie ganz reif sind. Wasche und wiege sie. Koche in klarem Wasser weich genug, daß man einen Strohhalm durchstecken kann und nehme dann 1/4 Pfund Zucker und koch die Würze mit Zimmt oder Citronen.

Chow-Chow.

2 Quart Essig, 1 Quart Wasser, 1 Tasse Senf, 1 Tasse Zucker oder etwas mehr, 1 Tasse Mehl. Man lasse dieses ein paar Minuten kochen. Dann schüttet man es über Gemüse und füllt es dann in Einmachgläser. Die hierzu gebrauchten Gemüse sind Gurken, Zwiebeln und Kohl, welche über Nacht in Salzwasser liegen müssen.

Aus den Erinnerungen eines Rechtsanwalts.

Von ihm selbst erzählt. Roman von V. E. S. Lester.

Fortsetzung.

„Stimmt. Wer ist nun aber die Person? Ich war mir von Anfang an klar darüber, daß die Tochter es nicht gewesen sein konnte — schon der Gedanke war verrückt. Die Annahme, daß Holladay mit irgend einer Frau in Verbindung gestanden hat, scheint beinahe ebenso unglücklich zu sein. Sicherlich nicht in den letzten fünfundsiebenzig Jahren — aber vielleicht früher? Das wäre nicht so ganz ausgeschlossen, denn eine auffallende Tatfrage könnte für ein Verhältnis sprechen.“

„Ja, Sie meinen natürlich die Heirat mit der Tochter?“

„Nawohl, eine solche Heiratlichkeit muß da sein, eine frappante Heiratlichkeit sogar, sonst hätte sich Robert keinen Augenblick getraut.“

„Freilich dürfen wir nicht vergessen, daß Roberts Bureau nicht gerade glänzend erleuchtet war, und daß er nur flüchtig aufnahm. Jedenfalls müssen das allgemeine Reue, Haltung und Miene getrimmt haben.“

„Zusätzliche Heiratlichkeiten kommen hundertsach vor, aber gleiche Haltung, gleicher Ausdruck, das deutet entschieden auf Blutsverwandtschaft. Meine Ansicht ist, daß sie ein illegitimes Kind ist, vielleicht vier bis fünf Jahre älter als Fräulein Holladay.“

„Ich überlegte. Die Annahme schien vernünftig, aber sie hatte doch einen Fehler.“

„Nun, lassen Sie uns einmal sehen, wohin wir dieser Mutmaßung kommen.“

„Ich gebe das erste zu.“

„Das zweite erklärt sich von selbst. Woher wußte der Abtender von Roberts Krankheit?“

„Seiner Krankheit?“

„Gewiß, die Farbenblindheit. Ich gestehe, daß ich selbst nicht klar sehe. Wie konnte jemand anders davon wissen, da Robert selbst nichts ahnte? Dafür möchte ich eine Erklärung haben. Vermutlich weiß es in der ganzen Welt nur ein Mensch, und derjenige hat den Brief geschrieben. Aber wer ist es?“

„Rein.“

„Rein,“ begann ich schnell und hörte wieder auf. Sollte ich ihn aufführen? Vielleicht stellte er mir eine Falle? Sein Auge ruhte nicht mehr auf dem Tisch, sondern auf mir, und ich brauche sie nicht mehr.“

„Ich sah, daß ihm daran lag, und so willigte ich mit einem „Gewiß, sehr gern!“ ein.“

Er brachte mich bis zur Tür, rief die Drofsche und schüttelte mir warm die Hand.

„Leben Sie wohl, Herr Lester, ich freue mich des Zufalls, der uns bekannt gemacht hat. Ich bin wirklich ein geheimnisvoller Mensch — es ist nur ein Geschäftskniff! Ich hoffe, wir werden uns bald einmal wiedersehen.“

„Das hoffe ich auch,“ sagte ich mit aufrichtigem Wunsche. Ich sah ihn noch einen Augenblick an der Tür stehen und mir nachsehen, dann drehte er sich um und ließ zur Drofsbahn. Der Kutscher schien keine Eile zu haben, mich nach Hause zu bringen, und ich hatte genügende Zeit, die Ereignisse des Abends noch einmal an mir vorüberziehen zu lassen.

das Bureau. Das ist doch alles wahrscheinlich, nicht wahr?“

„Sehr wahrscheinlich,“ gab ich zu und sah ihn etwas erstaunt an. „Nur vergessen Sie eine Tatsache: Robert bezogte, daß er über alle Angelegenheiten seines Chefs genau Bescheid wußte und daß eine solche ihm nicht hätte verheimlicht werden können.“

„Nun, was haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„Es kann doch nicht schwerfallen, den Schreiber des Briefes herauszufinden,“ sagte ich.

„Die Polizei ist anderer Ansicht.“

„So?“

„Nawohl. Der Brief war dem Türhüter gegeben worden. Ein dreizehn- oder vierzehnjähriger Junge hatte ihn gebracht, der Mann hat den Voten nicht weiter angesehen. Auf Antwort wurde nicht gewartet. Wie soll nun die Polizei denselben finden? Und wenn sie ihn findet? So wird er wahrscheinlich nur ausfragen, daß ein Mann ihm den Brief gegeben und ihn ins Gerichtsgebäude geschickt habe.“

„Er könnte den Mann beschreiben,“ schaltete ich ein.

„Die Darstellung des Jungen wäre wohl nicht sehr wertvoll. Im besten Falle ist sie unbestimmt. Außerdem haben sie den Jungen noch gar nicht gefunden. Um nun auf den Brief zurückzukommen —“

„Wir waren bei Kaffee u. Zigarren angelangt, und ich fand es an der Zeit, Einspruch zu erheben.“

„Ehe wir darauf zurückkommen, Herr Godfrey,“ sagte ich, „möchte ich zwei offene Fragen stellen. Was für ein Interesse haben Sie an der Sache?“

„Das Interesse, das ein jeder einem Kriminalfall entgegenbringt,“ antwortete er lachend.

„Sind sie Geheimpolizist?“

„Gewissen. Augenblicklich habe ich eine andere Beschäftigung.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

„Ein Teil meiner Gründe ist bereits erledigt, der andere ist, Sie um eine Abschrift des Briefes zu bitten.“

„Aber wer hat uns denn durch die Straßen verfolgt?“

„O, ich habe Rivale,“ sagte er schmunzelnd. „Ich schmeichle mir, ihnen gefolgt zu sein.“

„Und warum haben Sie mich heute hier eingeladen?“

vorüberziehen zu lassen.

„Ich begriff sie einfach nicht. Was hatte er erreicht? Und doch schien er zufrieden zu sein. Was seine Theorie anbelangte, so mußte ich gestehen, daß sie geschickt aufgebaut war, sehr geschickt sogar, ich wäre nie von selbst darauf verfallen.“

Die Drofsche hielt vor meiner Tür, ich sprang heraus, gab dem Kutscher ein Trinkgeld und ließ die Stufen hinauf. Meine Wirtin begegnete mir an der Haustür.

„Ach, Herr Lester,“ rief sie, „was ich durchgemacht habe! Alle fünf Minuten kam einer, nach Ihnen zu fragen, und nun ist ein ganzer Haufe oben in Ihrem Zimmer. Ich habe versucht, sie herauszusetzen, aber sie gingen nicht!“

6. Kapitel.

Einen Augenblick stand ich starr. „Ein Haufe in meinem Zimmer?“

„Wiederholte ich, „ein Haufe, was, Frau Frisch?“

„Ein Haufe Reporter. Sie haben mich beinahe zu Tode gequält — haben wohl geglaubt, ich hätte Sie irgendwo versteckt. Sie haben doch keine Unannehmlichkeiten gehabt, Herr Lester?“

„Nein, ganz und gar nicht, beste Frau,“ sagte ich lachend und erleichtert, denn ich hatte ich weiß nicht was für ein großes Unglück vermutet. „Ich werde bald mit den Herren fertig werden,“ und so ließ ich die Treppe hinauf.

Schon ehe ich mein Zimmer erreichte, hörte ich Stimmengewirr und sog den Duft verschiedenartigen Tabaks ein. Sie standen und sahen im Zimmer herum und erzählten sich Geschichten. Ich wurde mit Hurra empfangen. Es waren so vergnügte Kerle, daß man ihnen unmöglich zürnen konnte. Außerdem mußte ich, daß es gebildete Menschen waren, daß sie aus Freude an der Arbeit von morgens bis abends für recht geringen Lohn tätig waren, daß sie Pünktlichkeit und Unredlichkeit nachspürten und solche unerbittlich brandmarkten, daß sie viel Gutes im Verborgenen taten, was nur wenige, die hinter die Kulissen haben, wußten. So bedante ich mich lächelnd für den Empfang und setzte mich auf einen Stuhl, den wir einer von ihnen freundlichst überließ.

„Was nun?“ fragte ich, sie der Reihe nach mustern.

„Mein lieber Herr Lester,“ sagte der, der mir den Stuhl angeboten hatte, „erlauben Sie, daß ich mich vorstellen: Minter, vom „Abendblatt.“

„Die Herren sind meine Kollegen von der Presse. Wir haben Sie sehnlichst erwartet, um Ihnen einige Fragen vorzulegen.“

„Nun, so schießen Sie los,“ sagte ich.

„Erläutern möchten wir Ihre Ansicht über das Verbrechen hören. Sie haben uns heute nachmittag bewiesen, daß Sie bis drei zählen können, was nicht jedermanns Sache ist. Das Publikum leidet nach Ihrer Ansicht, das große Publikum.“

„Aber ich habe gar keine Ansicht,“ wehrte ich ab, „und außerdem glaube ich nicht, daß das große Publikum Interesse an mir nimmt. Ich habe nichts mit dem Fall zu tun, meine Herren. Nachdem wir Fräulein Holladay von dem Verdacht gereinigt haben, geht uns die Geschichte nichts mehr an.“

„Aber ist sie von dem Verdacht gereinigt?“ beharrte er. „Wäre es nicht möglich, daß sie während der zwei Stunden ihrer Abwesenheit ihr Kleid gewechselt, zu ihrem Vater ins Bureau gegangen ist und ihren Anzug wieder gewechselt hat? Und würde sie in diesem Falle nicht gerade ein gelbes Kleid wählen, weil sie sonst nie grün trägt?“

„Unfinn,“ rief ich, „das ist kindisch. Entweder hätte sie sich vollständig verkleidet oder gar nicht. Ich vermute, wenn Sie ein Kapitalverbrechen begehen wollen, so setzen Sie sich einen Zylinder auf, weil Sie nie einen tragen! So viel will ich Ihnen sagen, ich bin davon überzeugt, daß Fräulein Holladay unschuldig ist, und ich glaube, daß der Rechtsanwalt meine Ansicht teilt.“

„Aber der Brief, Herr Lester, was enthielt er?“

„Das kann ich Ihnen nicht sagen, das geht mich nichts an.“

„Sie können uns wenigstens alle gleich behandeln,“ wiederholte er. „Ich behandle Sie doch alle gleich!“

„Hat denn Godfrey nichts von Ihnen herausgeholt?“

„Godfrey,“ wiederholte ich, „aus mir herausgeholt?“

Er starrte mich erstaunt an. „Wollen Sie etwa bestreiten, daß Sie den heutigen Abend mit Godfrey vom „Reford“ zugebracht haben?“

„Mir fiel es plötzlich wie Schuppen von den Augen, und als ich die beunruhigten Gesichter der ganzen Gesellschaft sah, lachte ich, bis mir das Wasser in den Augen stand.“

„Sie waren es also, die uns verfolgten?“

„Ja, aber unsere Pferde waren nicht klein genug. Wo sind Sie hingefahren?“

„Zum Studio, in der Sechsten Avenue.“

„Das hätten wir wissen können. Meine Herren, wir können uns verziehen.“

„Aber, Herr Lester,“ sagte ein anderer, „Sie brauchen doch Godfrey keinen Wink zu geben!“

„Mein Gott, ich habe ihm doch gar keinen Wink gegeben, ich wußte doch gar nicht, wer er war.“

„Haben Sie ihm nicht gesagt, was in dem Briefe stand?“

„Nicht eine Silbe, ich habe ihm nur ein Wort gesagt.“

„Und das ist?“

„Daß die Person, die den Brief geschrieben hat, nichts von Roberts Farbenblindheit wußte. Davon können Sie auch Gebrauch machen. Sie sehen, ich behandle Sie alle gleich.“

Sie herum, starrten mich erstaunt an und schwiegen.

„Jedoch,“ fügte ich hinzu, „ich glaube, daß Godfrey ahnt, was in dem Briefe steht.“

„Warum?“

„Seine Hypothese stimmt fast genau damit.“

„Seine Hypothese? Was für eine Hypothese, Herr Lester?“

„Rein,“ sagte ich lachend, „das hieße aus der Schule plaudern. Es ist eine vernünftige Hypothese.“

Sie haben sich an und knirschten mit den Zähnen.

„Er scheint ein ganz kluger Kopf zu sein,“ fuhr ich fort, um sie noch etwas auf die Folter zu spannen. „Ich vermute, daß Sie das auch sagen werden, wenn Sie seine Ansicht morgen in der Zeitung lesen.“

„Ein kluger Kopf?“ rief Minter, er ist ja der schlaueste Kerl in diesen Socken! Ist es sicher, daß Sie ihm nichts weiter gesagt haben, Herr Lester?“

„Godfrey könnte einen Laternenfabrik zum Reden bringen.“

„Nein, ich habe ihm bestimmt nichts weiter gesagt. Ich hörte nur seinen Auseinandersetzungen mit großem Interesse zu.“

„Und stimmten ihm bei?“

„Ich sagte, daß sie mir wahrscheinlich klängen.“

„Wie ein elektrischer Schlag lief es durch die Runde.“

bere Weib zu schützen. Ich fühlte, daß ich den Schlüssel zu dem Rüssel in Händen hielt. Punkt für Punkt stimmte — und doch, welche eine Verwickelung!

(Fortsetzung folgt.)

Dunkelheit.

„Es ist mir vollständig dunkel, wie ich die ganzen Rechnungen bezahlen soll.“

„Es wird noch dunkler sein, Männe, wenn du nicht wenigstens diese hier bezahlt: das ist die Gasrechnung.“

Man suche die Ursache!

Viele Neu - Braunfelder zeigen, wie unnütziges Leiden vermieden werden kann.

Nichts ist lästiger als Nierenbeschwerden mit ihren Folgen. Nacht und Tag ist der Leidende geplagt, und der brennende Schmerz, Rückenweh, Kopfschmerz und Schwindelanfälle machen das Leben zur Hölle. Doan's Nierenkapseln, ein angenehm diuretisches Nierenmittel, haben vielen Neu-Braunfeldern Ruhe und Komfort gebracht; lernen Sie von diesem Beispiel:

Frau William Hafter, Torrey & Murdochson Sts., sagt: „Ich litt an Rückenweh, Schmerzen in der Seite und anderen Nierenleiden. Symptomen. Ich klagte über meinen Rücken und man riet mir, Doan's Nierenkapseln zu nehmen. Ich kaufte sie bei der Doan's Son's Apotheke. Sie befreiten mich bald von meinen Beschwerden. Doan's haben stets alles getan, was für sie beansprucht wurde.“

60c bei allen Händlern. Foster-Wilburn Co., Buffalo, N. Y. Adv.

NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Ernst Knoke, Deceased, notice is hereby given that Hermann Clemens has filed an application in the County Court of Comal County, on the 24th day of March, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of Ernst Knoke, Deceased, and for Letters Testamentary on said estate, which said application will be heard by said Court on the 26th day of April, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said Estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 24th day of March, 1926.

RICHARD A. LUDWIG, (Seal.) Clerk, County Court, 28 2 Comal County, Texas.

NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said Comal County, a copy of the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of John Schaefer, Deceased, notice is hereby given that Emma Schaefer has filed an application in the County Court of Comal County, on the 24th day of March, 1926, for the probate of the Last Will and Testament of John Schaefer, Deceased, which said application will be heard by said Court on the 26th day of April, 1926, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 24th day of March, 1926.

RICHARD A. LUDWIG, (Seal.) Clerk, County Court, 28 2 Comal County, Texas.

Advertisement for Forni's Alpenkräuter. Text: „Es ist anders“ das ist was die Leute sagen über Forni's Alpenkräuter. Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorzügen. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenschein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht. Versuche es nur einmal, wenn Deine Verdauung gestört ist, wenn Dein Stuhl unregelmäßig ist, wenn Dein Schlaf unruhig ist, wenn Schmerz Deinen Körper quält, wenn Du müde und erschöpft fühlst. Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Solfrei in Kanado geliefert. Chicago, Ill.



kleine Anzeigen

An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Lesern gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir erlauben Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Grundbesitz

Wintergarten - Ländereien. Dimmit County Bewässerungszone, Farmen von irgend einer Größe, sowie auch rohes Land in Stücken von beliebiger Größe. Wir haben viele Jahre lang hier gefarmt und wissen, wo alle die guten Plätze sind zu Paragrafenpreisen. B. B. Lundenbach, 908 Fulton Ave., San Antonio, Texas. 28 4

Das berühmte Poteet, Texas, bewässerbare jungfräuliche Land, bekanntlich unübertroffen für Gemüse- und Erdbeerzucht, 30 Meilen von San Antonio an gepflastertem Highway; würde Kaufhandel als Teilzahlung in Ermäßigung stehen; kann Ihnen von 10 Acker aufwärts bis zu 500 verkaufen. E. G. Mummie, 1504 South Flores Street, San Antonio, Texas. 29 4

Valley-Land zu verkaufen

Eriens: 1936 Acker auf „El Nido“ Four League Grant, 2 Meilen südlich von der südwestlichen Ecke von Jim Hogg County, keine Improvements außer Fenzeln an zwei Seiten; guter reicher Boden; in der Richtung der Telentwicklung. Preis \$10 der Acker; 1/4 bar, Rest in 6 gleichen jährlichen Zahlungen, verzinsbar zu 7%. Zinsen halbjährlich zahlbar. Ein Schatzbeutel der Mineralrechte referiert.

Zweitens: 40 Acker, eingezäunt und alles geklärt und in Kultur, außer ungefähr 6 Acker. Rest mit Baumwolle bepflanzt. Fronten an Walfahrtstraße und an Eisenbahn. 2 1/2 Meilen westlich von San Antonio, Hidalgo County. Reides Rio Grande Thal - Land. Preis \$50 der Acker, 1/4 bar, Rest in 6 gleichen jährlichen Zahlungen, zu 7% verzinsbar bei halbjährlicher Zinszahlung.

Schreibt englisch an

W. W. Farber, Eigentümer, 717 West French Place, San Antonio, Texas.

La Salle County Land - 320 Acker an San Antonio - Laredo Highway und Eisenbahn, zum Urbarmachen geeignet, Orangenhain nebenan; zu verkaufen oder für Grundbesitz in San Antonio zu verhandeln. Eigentümer. Adresse: B. D. For 1514, San Antonio, Texas 29 2

\$40 240 Acker \$40 Farm in Barnes County, nahe Both, Texas; 75 Acker urbar; Haus, Brunnen, Windmühle, andere kleinere Einrichtungen. Eine wirklich produktive Cotton- und Corn-Farm, gutes Mesquiteland, schönes Gras. Leicht \$65 wert. Eigentümer wohnt nicht in Texas und würde frankheitsvoller unter dem Wert verkaufen. Man werde sich schnell, da der Platz bald verkauft sein wird. Sprecht vor 1123 E. Oakberry St., San Antonio, Texas. 26 4

Englische Weiße Leghorns. Hoffmanns anerkannteste Pedigree - Rasse. Weiße - Küken \$18 für 100. Man bestelle zeitig. Besondere Preise für größere Bestellungen. C. D. Smith, For 1049, Lorraine, Texas. 26 4

Farmen zu verkaufen. 80 Acker, 70 urbar, eben, dunkler Lehm, keine Steine, nahe Selma, 18 Meilen von San Antonio. Gutes 5 Zimmer - Haus, Wasserleitung im Hause, gute Scheune, Garten, Telefon. Preis \$9,150.

Schwarzes Prairie- und Mesquiteland, 60 Meilen südlich von San Antonio, nahe Three Rivers, 80 Acker, halb bar, Rest auf Zeit. S. D. Cross, 525 Gunter Bldg., San Antonio, Texas. 28 2

Fach Geflügel - 30 Sorten. Katalog frei. Herman Warner, Berger, Mo., 19 19

Geflügel und Segeier. E. G. Black Minorca Segeier, große Rasse, 15 für \$2, 50 für \$6, 100 für \$10. Baby Chicks 25 für \$4.50, 50 für \$8, 100 für \$15. Zufriedenheit garantiert. G. Johnson, Damon, Texas. 26 6

Reduzierte Preise für „trapnetted“ Eier von hellen Brahmas und weißen Orpingtons. Zufriedenheit garantiert. Mrs. B. F. Jarrett, Cometa, Texas. 26 4

Keinraffige Baby-Küken, Single Comb White Leghorns, Tancred-Rasse, Park's Rasse, Barred Rocks, R. S. Reds. Schreibt deutsch oder englisch um unsere reduzierten Preise. Honey Grove Hatchery, Honey Grove, Texas. 27-4

STAR PARASITE REMOVER Eine großartige Geflügel - Medizin Wird den Hühnern im Trinkwasser oder Futter gegeben. Säubert sie von allem Ungeziefer, wie Käufe, Milben, Flöhe und Blaubugs. Zerlegt alle Würmer und Scharotzer in ihren Eingeweiden. Seine Formel von Schwefel und anderen Bestandteilen hat sich von großem Wert erwiesen als fräftigendes, blutreinigendes und krankheitsverhinderndes Mittel. Verhinderung ist besser als eine Kur. Verkauft es 60 Tage auf unser Risiko. Ist Ihr Geflügel dann nicht gesünder, besser im Eierlegen, im Brüten mit fräftigen, schnellwachsenden Küken - Ihr Geld zurück. 24 Im E. S. Pfeuffer Co.

E. G. Rhode Island Red Segeier von speziell für Prutzweide ausgewählten Hennen von Standardform und guter, solider Farbe; sehr gute Leier, besonders Winterleger. Hoher Vererbungspersentage garantiert. 15 für \$2.00, 100 für \$10.00. Schreiben Sie deutsch oder englisch. Carl Phillip, Kiesel, Texas. 24 6

Baby Küken - Von fleißigen Legern, „trapnetted“; gezüchtet zum Eierlegen. Alles, was wir verkaufen, ist garantiert. Schreibt um Preise und Auskunft. Adresse: Mallard's English Leghorns, Paris, Tex. 26 10

Lakenvelder - Beständige Eierleger. 15 Eier \$2.50. Keine Baby Küken. Dr. A. B. Bryant, Martins Mills, Texas. 26 6

E. G. dunkelbraune Leghorns, gewonnen blaue Bänder, Liebesbecher. Preis für beste Ausstellung. Eier und Küken. S. A. Irwin, Edgewood, Texas. 27-5

E. G. dunkelbraune Leghorns, Bridges Rasse; Eier 15 \$1.50, 100 \$7, portofrei. J. A. McDaniel, Dornale, Texas. 27-4

Baby-Küken \$18 hundert, Segeier \$7.50 hundert, von „trapnetted“ „pedigreed“ englischen Weißen Leghorns. McDonold Leghorn Farm, Pilot Point, Texas. 27-5

Weiße Holland Venter, reine Rasse, 6 Jahre nacheinander Gewinner im Texas Cotton Palace, 15 Eier \$6. Louise Knight, Drawer 0-14, Waco, Texas. 27 4

Tom Varron Englische Weiße Leghorn Baby - Küken von 200 bis 314 Eier - Hennen; Record der Mutter der Hähne von 268 bis 314 Eier; haben „Dev“, Lebenskraft und Eierproduktion in sich hineingezüchtet; jedes von uns verkaufte Küken kommt von unseren eigenen Zuchtstütern, was Ihre Verächtigung wert ist. Behalten Sie einige Centes mehr und bekommen Sie reichlich Eier und gesunde Stüker für den Herbst, oder bezahlen Sie einige Centes weniger und bekommen Sie nichts. Was werden Sie thun? 100 \$16, 500 \$70, 1,000 \$135. Man bestelle von der Anzeige. 100% lebendige Ankunft und Zufriedenheit garantiert. Wir schicken zur gewöhnlichen Zeit oder erlassen das Geld zurück. Bandy's Poultry Farm, Box 4, Godley, Texas. 28 4

Mammoth Jersey Black Giants, Spezialpreis - Gewinner. Eier \$2.50 für 15, \$10 für 100. Spezialgepaart \$5 für 15. Mrs. B. A. Quinn, R. 1, Box 106, Edom, Texas. 28 5

Zu verkaufen, 140 Weiße Leghorn-Hennen mit hohen Records, sowie auch Baby - Küken und Segeier. G. S. Garrison, 315 E. Magnolia Ave., San Antonio, Texas. 28 3

Weiße Wandotte Segeier, \$1.75 für den Satz, portofrei. Keine Zucht. Extra gute Leier. Wm. S. Lee, 418 Calhoun Street, San Antonio, Texas. 28 4

Tom Varrons Weiße Leghorn Eier direkt von Alex Johnsons importierten Zuchtstütern: 15 \$2, 100 \$8, abgeliefert. Alles „pedigreed“. Chas. Williams, Buchholts, Texas. 27-3

Hochklassige Baby-Küken, acht Sorten. Schreibt um Zirkular. Herr Hot & Patricks Hatchery, Lexington, Texas. 27-8

Extra feine helle Barred Red-Eier von Wauband gewinnen den, \$2 für 15. Jack Burrows, Star Route, Bonham, Texas. 28 5

Reingezüchtete Mallard - Enten, 20 Eier \$2.00. Milton Rader, Waller, Texas. 28 5

Baby - Küken. Ausgebrütet jede Woche im Jahr. Ich bin der einzige Geflügelzüchter im Süden, der je nach England geübt ist, um Geflügel zu holen. Im 1923 kam ich mit der größten Sendung Englischer Weißer Leghorns zurück, die je nach America gebracht wurde. Ich habe auch die American Utility und Show Leghorns. Habe junge Hähne für Ihre Hühner, welche die Eierproduktion bei Ihrer Rasse erhöhen werden. Diese jungen Hähne sind von Eltern, die von meinen eigenen Hennen gelegt wurden, und von mir gezogen. Die Schwestern (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hähne sind meine legendären Zuchtstütern. Ich habe mehr bezahlt für meinen Grundstüder, als irgend ein anderer Zuchtstüder in den Vereinigten Staaten. Die Rasse, die ich habe, hat in mehr Eierlegkategorien in 1924-1925 gewonnen, als irgend eine andere Rasse. Schreibt um Katalog, The Original, the Eldest Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 28 4

Zum Legen gezüchtete Dark Barred Rocks, Eier 10 Centes, Baby Chicks 20 Centes. S. A. Neel, Waco, Texas, Route 8. 28 2

Zu verkaufen - Segeier von echten Tom Barron S. C. Englischen Weißen Leghorns, aller Grundstüder von 200 bis 303 „trapnetted“ Hennen mit „pedigreed“ Hähnen gepaart. \$1.50 für 15 oder \$7.50 für hundert. Braunion Poultry Farm, Smithville, Texas. 27-4

E. G. Rhode Island Red Küken. Airhart Rasse, 15 hundert; Eier \$1.50 der Satz. Lebendige Ablieferung. Zufriedenheit garantiert. Clyde F. Whatt, East Route, Gonzales, Texas. 27-4

Schickt uns Eier Geflügel, Eier, Gemisch und Obst; wir verkaufen alles möglichst vorteilhaft für Sie, mit prompter Ablung. Prüfen Sie uns mit einer Sendung. Wir sind seit 1900 in Beaumont etabliert. Schreiben Sie uns zu irgend einer Zeit, wenn Sie etwas zu verkaufen haben. Pell Commission Company, Beaumont, Texas. 27-10

E. G. dunkelbraune Leghorns, gegüchtet zu Reagen. Preisgewinner auf den Staatsausstellungen in Oklahoma City und Dallas, sowie auch auf anderen führenden Ausstellungen. Zuchtstüder, Eier, Baby-Küken. Schreibt um Katalog. John W. Holt, Willis Point, Texas. 27-4

Altenheim „Hermannsburg“ steht erhaben in der Nähe unserer bekannten Hatcher. Küken; Pullets 8-12 Wochen alt. White, Brown, Buff Leghorn; Reds; Rocks. Schreibt Deutsch oder Englisch. Comfort Hatcher, Comfort, Texas. 28 10

Negal Weiße Wandottes, Eier \$6.00 für 100; 15 für \$1.00 portofrei. Zufriedenheit garantiert. J. A. Antenkuler, Syracuse, Mo. 28 5

Schwarze Leghorns: Wachsen schnell, legen fleißig, Habitate fangen sie nicht. Madison Square Garden, N. Y., und Chicago Coliseum Preisgewinner: Eier \$2.00 für 15, Baby Küken 20c das Stück, portofrei. A. S. Snodgrass, Box 4, Novata, Okla. 29 4

Jersey Black Giants - Marcy-Rasse. Eier \$3.50 das Setztüg, portofrei. G. C. Young, Koffe, Texas. 29 4

Sharpe's Geld verdienende Weiße Leghorns. Ich erzielte den höchsten offiziellen Durchschnitts-Rekord, der bis jetzt erreicht worden ist von einem texanischen Züchter in irgend einem Eierleg - Kontest in America. Ich erzielte auch den höchsten offiziellen Rekord, bis heute, von einer in Texas gezüchteten Henne, Rekord 289 Eier. Sie werden keine Leier bekommen, wenn Sie von mir kaufen. Diesen Monat offeriere ich einen wirklichen Bargain in Segeiern, eine Gelegenheit Eier von Texas' größten Legern zu bekommen. Möglicherweise eine Gelegenheit, die sich nie wieder darbietet und die es wert ist, sich zu erkundigen. Segeier, Baby-Küken, Zuchtstüder. R. C. Sharpe, Cameron, Texas. 29 4

Lakenvelder Hühner. Eier, zwei fünfzig für fünfzehn. Prize Poultry Farm, Saratoga, Texas. 29 1

Hillview Strain Single Comb Weiße Leghorns, gezüchtet für Eier und Ausstellung; Stüker und Eier. Jewood Farm, Mt. Vernon, Ill. 29 5

Baby Küken - E. G. dunkelbraune Leghorns, Bridges Rasse, \$15 hundert; lebendige Ablieferung garantiert. Clyde Caldwell, Nevada, Texas. 28 2

Erfien Preis gewinnende Weiße Plymouth Rocks, Eier \$3 der Satz. Es gibt keine besseren Leier, groß und schön. Spezielle Matings. Mrs. G. Lee, Route 1, DeLeon, Texas. 29 2

Single Comb Black Minorcas, Farm gezogen. Rave- und McConnell - Rasse Eier \$1.50 für \$15, \$7.50 für 100. Marvin Bishop, Route 3 Georgetown, Texas. 29 4

Preisgekürnte helle Barred Rocks. Chicago Coliseum - Gewinner. Eier \$2.00, \$3.00, \$5.00. Matings-Riffe. C. Hoffmeister, Altamont, Ill. 29 4

Eier, Eier zum halben Preis von meinen preisgekürnten, zum Legen gezüchteten Single Comb dunkelbraunen Leghorns. Pen 1 und 2, \$6.00 für 100; 45 für \$3.00. Freie „Matings Riffe“. Enoch Godwin, Cometa, Texas. 29 2

Deutsche Leier: Unsere Küken werden ausgebrütet in Nieserbrutmashinen, bei einer Temperatur von etwa 99 bis 100 Grad, elektrisch ventiliert, weshalb unsere Küden größer sind und mehr Lebenskraft haben. Leghorn - Küken 11 centes, Rhode Island Red, Barred Rocks, Minorcas, Anconas oder Wandotte Küden 12 bis 12 1/2 per Stück von erstklassiger Qualität. Wir brüten diese Qualität schon 20 Jahre, liefern portofrei. Kaufen Sie jetzt für April- und Mai - Ablieferung von G. S. Schietinger, Sanitary Hatcher, Weimar, Texas. 29 4eom

Baby - Küken - Die führenden Sorten Qualitäten - Küken. Zum Legen gezüchtet. Niedrigster möglicher Preis für Küden höchster Qualität. 100% lebendige Ablieferung portofrei. Schreibt um Katalog. Tipton Hatcher, Tipton, Mo. 29 5

Baby-Küken - E. G. Englische Weiße Leghorns, Redden Rasse, \$15 hundert; lebendige Ablieferung garantiert. Clyde Caldwell, Nevada, Texas. 28 2

Zu verkaufen, etwas von meinem eigenen verbesserten Baumwollsaamen, Ernte von 1924. Garantiert Zufriedenheit zu geben. B. Barth, R. 3, Lockhart, Texas. 28 5

Preisgewinner, beste Ausstellung, Jersey Black Giants. Eier \$2.00 für Satz von 15. Frau John B. Wright, Baltimore, N. C. 29 5

Zu verkaufen - 400 R. Johnson Imperial Strain S. C. Weiße Leghorn Pullets und Hennen. Töchter und Großtöchter von Hennen, welche 219 bis 290 Eier in meine Trapnetter legten im Bullet-Jahr (1924). Ausnahmeweise fein für Züchter. Positiv kein Zuchtstüder halb so gut kann in Texas gefaunt werden zu dem Preise, zu dem ich diese Hühner offeriere. Keine Ausnahmeweise, sondern das Beste aus meiner fleißig legenden Schar. Argend eine Anzahl verhandelt per Express auf Guthelgen zu \$1.50 das Stück. Eier portofrei \$6.00 für 100. Schreibt an Victor B. Pennel, Grandview, Texas. 1

Samen und Pflanzen Samen Sundangras, frei von Johnsongras, \$5.00; Hegari, Maize, Raffir, Dario, \$3.00; Rotfarbiges Zuderrohr \$3.50; Großer Deutscher Millet \$5.00. Alles per Hundert Pfd. in doppelten Säcken, Fracht bezahlt in Texas. Farmers Freund Samenform \$3.50. Du. Schreibt englisch an G. W. Wick, Rulshoe, Texas. 28 11

Wassermelonen-Samen. New Wonder, Arieh Grav, Rom Watson, Alexian Sweet, Walbert Honey, Alabama Sweet, Kattelohate. Alle \$1 das Pfund abgeliefert. Waldrap Seed Co., League, Texas. 27 4

Porto Rico Süßkartoffelpflanzen - drei Dollars das Tausend, abgeliefert. Bayer's Plant Co., Waverock, Georgia. 25 6

Meinen von Illinoiser Farmern selbstgezeugenen und von der Regierung endoffizierten Besenkorn - Samen. Schreibt an Fanning Broom Corn Seed Co., das ganze Hanvittodwerk, Fanning Block, Dastrand, Ill. 26 4

Immergrüne Tamarisken-Schnittlinge für schnelle Schatten und Windschutz in allen heissen, trockenen Gegenden. H. C. Robertson, Box 715, Brownsville, Texas. 25 5

Via Boll Nonden Baumwollsaamen, als Pflanzsaamen ausgewählt in trockener Saison. Beginn, gereinigt und andererseits auf geeigneter Maschinerie durch erfahrene Arbeiter. Schreibt (englisch) um Preise. G. R. Thobert, Willis Point, Texas. 26 4

Kohlpflanzen - Jersey Wakefield und Succession; portofrei 500 für \$1.00, tausend \$1.75; jetzt fertig. G. W. Lane, Quitman, Ga. 26 5

H. E. Farms verbesserte Alondote Erdbeerpflanzen \$3.50 für 1,000, \$1.00 für 100. W. A. Dougherty, Newllano, La. 21 13

Zu verkaufen, extra guten Baumwollsaamen, von Rasch's „pedigreed“ Samen gewonnen. \$1.50 das Bushel, auf Ihrer Station abgeliefert. J. S. Foster, Ferris, Texas. 25 6

Sunshine Cotton - Samen - erstes Jahr von Züchter; sehr reif, reichtragend große Bolls, 1 1/16 Faser, sehr kleines Blatt, Gut für Up-land und beste für reiches Pottomland. Preis \$1.65 das Bushel in 3 Bushel - Säcken; \$1.50 in 10 Bushel - Bestellungen; f. o. b. hier. H. C. King, Wharton, Texas. (Nä kann deutsch lesen und Anfragen deutsch beantworten. - H. C. King.) 29 3

Alfalfa Samen - \$6.75 Bushel; Süßholz speziell \$4.50. Auch Vargin - Preise für Kottlee, Alfalfa, Timothy usw. Säcke frei. Bestellt Proben. Solomon Seed Co., Solomon, Kanlas. 24 8

West Texas Half and Half Mehr Dollars vom Aker! Dem Wiebel voraus; frühreifende und reichtragende Baumwolle. Kaufen feinen billigen Pflanzsaamen, sondern den besten. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück. \$2.50 Bushel. W. J. Sewitt, Kule, Texas. 27 3

Jetzt zu haben - Echte Portorico Süßkartoffel - Pflanzen, garantiert frei von Krankheiten und volle Zahl, \$3 für 1,000; 35c für 100, portofrei. J. A. Washmon, Grand Saline, Texas. 26 4

Redheart Watson Wassermelonen-Samen, 50 Centes das Pfund, portofrei. J. G. Barnes, Box 456, Laredo, Texas. 27-3

Pflanzen Pflanzen jetzt fertig, portofreie Ablieferung; Tomaten, alle guten Sorten, 200, 60c; 500, 85c; 1,000, \$1.50. Frostfreie Kohlpflanzen selber Preis wie Tomaten. Süße Pfeffer-Pflanzen, 200, 65c; 500, \$1.00. Gelbe Bermuda Zwiebeln, 500, 60c; 1,000, \$1.00. Crystal Wax Zwiebeln, 500, 70c; 1,000, \$1.20; Bei Express Collect 6,000 oder mehr 60c per 1,000, Crystal Wax 65c per tausend. Wir schicken nur große starke Pflanzen. Kein Schund. Promote Bedienung. Schicksel Plant Farm, Cincinal, Texas. 27-1f

Sudan \$5.00, Hegari \$3.25, Amber und Seeded Ribbon - Zuderrohr \$3.50, Big German Millet, Peterita und Dario \$4.25, Dwarf Yellow Maize, weißes und rotes Raffir \$3.00 per 100 Pfund. Uebergereinigter, reiner, erprobter Samen. Fracht bezahlt nach texanischen Stationen. Texas Seed Co., Box 197, Amarillo, Texas. 28 8

Summerour's Western Wonder Cotton für spätes Pflanzen hat viele vor finanziellen Unheil bewahrt, wenn Ueberflchwemmungen oder Hagel die erste Aussaat zerstörten und Ueberpflanzen notwendig wurde. Eine der frühest reifenden, reichtragendsten Sorten mit hohem Faserprozent und guter Faser, die es gibt. Schneller Fracht- oder Expressdienst. Schreibt um Auskunft und Preise. Summerour & Son, Vernon, Texas. Züchter und Pflanzler. 29 3

Baumwollsaamen zum Pflanzen: Rasch, Bennett, Star, Russell. Zertifizierter Rasch - Samen, 3 Bushel-Säcke \$7.50. Rasch, 1923 erstes Jahr. Samen, im Großen in Plano gefaunt, gereinigt (culled) und in Säcke verpackt von mir. 3 Bushel - Sack \$6.00. Aller andere Samen, 1 Jahr von „pedigreed“ Aussaat, 3 Bushel-Sack \$4.00. Isoer Samen \$1 A. D. P. Schreibt deutsch oder englisch oder telephoniert an G. J. Guderian, Onda, Texas. 29 5

Tractor Vargains: Neue, nie gebrauchte Tractors spottbillig. Samson Tractor \$450. Moline Universal Tractor mit Flug \$700. S. D. B. Uvalde. Schreibt englisch um Einzelheiten und Zirkulare. J. G. Santh & Co., Uvalde, Texas. 29 2

Patente, Warenzeichen, hiesige und auswärtige. George C. Heinick, reg. U. S. und Canada, Patentanwalt, 32 Union Square, New York. Markhiae Preise. 20 25

Die International Chemical Co., Waukau, Wis. Einliegend finden Sie mein Sack \$1.00. Senden Sie an meine Adresse 1 Schachtel Ihrer Antiseptischen Pillen. Die Tablets sind gut, aber ich finde Sie nirgends abvertriebt. Monhardt, Pastor. 28 4

Verlangt: Gebrauchte Baumwollsaamenmehl-Säcke und Baumwollsaamenküden - Säcke, sowie alle andern Sorten Futterfäde. Adresse: Bruce Bag & Burlap Co., 1613 Pearlstone Street, Dallas, Texas. 18 13

Tractor Vargains: Neue, nie gebrauchte Tractors spottbillig. Samson Tractor \$450. Moline Universal Tractor mit Flug \$700. S. D. B. Uvalde. Schreibt englisch um Einzelheiten und Zirkulare. J. G. Santh & Co., Uvalde, Texas. 29 2

Polly Anna Sugar and Sweet Choc-o-lac wird von allen guten Händlern verkauft, welche gute Sweets und Getränke halten. Schreibt für Special-Einführungs - Offerte. National Beverage Co., Chattanooga, Tenn. 29 4

SSSS Spart SSSS. Andern ihr euer Vanholz direkt von unserer Mühle kauft, und spart Händler- und Engros Händler-Profit. Celipie Lumber Co., 203 Flatiron Bldg., Fort Worth, Texas. 29 4

Wänner, icht! - Hochgeschliffenes Rationemesser, feinstes Stahl, Black Beauty Handmade. Schickt kein Geld, bezahlt dem Postmann \$1.48. Zufriedenheit garantiert. Star Sales Company, Dent, 3719, Waco, Texas. 28 3

Hämorrhoiden. Sie sagen, Sie haben andere Mittel probiert und diese haben Ihnen nicht geholfen. Wenn Sie, sind Sie gerade die Person, der wir eine Schachtel Hallway's Solvent schicken möchten zum Versuchen, und das Geld zurückschicken würden, wenn dieses Mittel nicht kuriert.

Oder, wenn Sie erst anderes probieren wollen, schneiden Sie dieses aus und bestellen Sie eine Schachtel, wenn Sie mit Ihren andern Mitteln fertig sind.

Wenn Sie \$1 schicken, senden wir Ihnen eine Schachtel des Mittels per Post, und wenn es nicht kuriert, werden Sie uns durch Zurücksendung eines Gefalles erweisen. Wir schicken dann mit nächster Post Ihr Geld zurück.

Unser Geschäft ist auf ehrlicher Bedienung ausgebauet. Versuchen Sie uns. Schicken Sie \$1 heute. Hallway's Laboratories, Box 411, Fairbank, Minn. Erwähnen Sie diese Zeitung. 29 1

Cel-C-Glas, das Glas-Substitut. Besser und billiger als Glas für Mikroskop- und Frühbeet-Fenster, Gemüshäuser, Milch- und Geflügelhäufer, Office und Fabrik-Abteilungen, und viele andere. Sneece, 429 South St. Mary St., San Antonio, Texas. 23 10

Kentucks bester Blatt-Tabak. Garantiert. 3 Pfund Rauchtak \$1.00; 4 Pfund bester Rauchtak \$1.00; 6 Pfund mittlerer Rauchtak \$1.00. Besahlt für Tabak und Porto beim Empfang. Co-Operative Tobacco Growers, Sawesville, Ky. 27-4

Tabak, natürliches rotes Blatt, direkt an Konumenten, portofrei. Beste Sorte, 5 Pfund \$1.50; 10 Pfund \$2.75. Rauchtak, 5 Pfund \$1.10; 10 Pfund \$2.00. Sehr milde Rauchtak, 5 Pfund 90c; 10 Pfund \$1.60. W. B. Adams, Sharon, Tenn. Referenz: Bank of Sharon. 25 4

Tabak, natürliches rotes Blatt, direkt an Konumenten, portofrei. Beste Sorte, 5 Pfund \$1.50; 10 Pfund \$2.75. Rauchtak, 5 Pfund \$1.10; 10 Pfund \$2.00. Sehr milde Rauchtak, 5 Pfund 90c; 10 Pfund \$1.60. W. B. Adams, Sharon, Tenn. Referenz: Bank of Sharon. 25 4

Verfälschtes. Chyressen - Bienenstöcke und Bienenzucht - Bedarf; schreibt um Katalog. Graham Mfg. Co., Greenville, Texas. 28 8

Zu verkaufen: Wholesale und Retail Produce - Geschäft in San Antonio, seit 7 Jahren bestehend. Geflügel, Eier, Butter. Interessenten wollen schreiben an G. B. 325 c. o. Zeitung, Neu - Braunfels, Texas. 29 2

Rheumatismus, Neuritis Barium leiten? Für unheilbare erkrankte Personen veruchen altes Hindu - Mittel, entdeckt und moderner Wissenschaft angelehnt durch Huntington College Chemiker. Prinzip schnelle Linderung und garantierte Wiederherstellung. Bestellt vollständige Behandlung \$1.50. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück. Probe 50c. Schreibt an Professor Guha, Box 3-166, Huntington, Ind. 29 4

Sofort verlangt: Ein praktischer und zuverlässiger Arbeiter für eine Farm, der pflügen kann. Referenzen werden verlangt. Ansuchen bei August Garthausen, Route 4, Box 2922D, Houston, Texas. 27 1f

Haben Sie Ihr Gehör verloren? Haben Sie Kopfschmerzen? Besitze ein einfaches Abhilfsmittel. In vier Wochen konnte ich hören und das Kopfschmerzen verschwand. Jetzt bin ich imstande, anderen zu helfen. Jede Auskunft wird frei erteilt. Schreiben Sie heute an: Mr. E. J. HENK, Dept. Z... 1227 Walnut Str., Milwaukee, Wis. 27 1f

Verlangt: Gebrauchte Baumwollsaamenmehl-Säcke und Baumwollsaamenküden - Säcke, sowie alle andern Sorten Futterfäde. Adresse: Bruce Bag & Burlap Co., 1613 Pearlstone Street, Dallas, Texas. 18 13

Die International Chemical Co., Waukau, Wis. Einliegend finden Sie mein Sack \$1.00. Senden Sie an meine Adresse 1 Schachtel Ihrer Antiseptischen Pillen. Die Tablets sind gut, aber ich finde Sie nirgends abvertriebt. Monhardt, Pastor. 28 4

Patente, Warenzeichen, hiesige und auswärtige. George C. Heinick, reg. U. S. und Canada, Patentanwalt, 32 Union Square, New York. Markhiae Preise. 20 25

Tractor Vargains: Neue, nie gebrauchte Tractors spottbillig. Samson Tractor \$450. Moline Universal Tractor mit Flug \$700. S. D. B. Uvalde. Schreibt englisch um Einzelheiten und Zirkulare. J. G. Santh & Co., Uvalde, Texas. 29 2

Polly Anna Sugar and Sweet Choc-o-lac wird von allen guten Händlern verkauft, welche gute Sweets und Getränke halten. Schreibt für Special-Einführungs - Offerte. National Beverage Co., Chattanooga, Tenn. 29 4

SSSS Spart SSSS. Andern ihr euer Vanholz direkt von unserer Mühle kauft, und spart Händler- und Engros Händler-Profit. Celipie Lumber Co., 203 Flatiron Bldg., Fort Worth, Texas. 29 4

Wänner, icht! - Hochgeschliffenes Rationemesser, feinstes Stahl, Black Beauty Handmade. Schickt kein Geld, bezahlt dem Postmann \$1.48. Zufriedenheit garantiert. Star Sales Company, Dent, 3719, Waco, Texas. 28 3

Hämorrhoiden. Sie sagen, Sie haben andere Mittel probiert und diese haben Ihnen nicht geholfen. Wenn Sie, sind Sie gerade die Person, der wir eine Schachtel Hallway's Solvent schicken möchten zum Versuchen, und das Geld zurückschicken würden, wenn dieses Mittel nicht kuriert.

Oder, wenn Sie erst anderes probieren wollen, schneiden Sie dieses aus und bestellen Sie eine Schachtel, wenn Sie mit Ihren andern Mitteln fertig sind.

Wenn Sie \$1 schicken, senden wir Ihnen eine Schachtel des Mittels per Post, und wenn es nicht kuriert, werden Sie uns durch Zurücksendung eines Gefalles erweisen. Wir schicken dann mit nächster Post Ihr Geld zurück.

Unser Geschäft ist auf ehrlicher Bedienung ausgebauet. Versuchen Sie uns. Schicken Sie \$1 heute. Hallway's Laboratories, Box 411, Fairbank, Minn. Erwähnen Sie diese Zeitung. 29 1

Cel-C-Glas, das Glas-Substitut. Besser und billiger als Glas für Mikroskop- und Frühbeet-Fenster, Gemüshäuser, Milch- und Geflügelhäufer, Office und Fabrik-Abteilungen, und viele andere. Sneece, 429 South St. Mary St., San Antonio, Texas. 23 10

Kentucks bester Blatt-Tabak. Garantiert. 3 Pfund Rauchtak \$1.00; 4 Pfund bester Rauchtak \$1.00; 6 Pfund mittlerer Rauchtak \$1.00. Besahlt für Tabak und Porto beim Empfang. Co-Operative Tobacco Growers, Sawesville, Ky. 27-4

Tabak, natürliches rotes Blatt, direkt an Konumenten, portofrei. Beste Sorte, 5 Pfund \$1.50; 10 Pfund \$2.75. Rauchtak, 5 Pfund \$1.10; 10 Pfund

Aus Oesterreich.

Aus Wien wird berichtet: Großes Ansehen erregte in der Sitzung der Gesellschaft der Aerzte der Assistent der chirurgischen Klinik Hofrat Eiselsberg, Dr. Kather, der eine Patientin vorstellte, die er, obwohl sie einen das Herz auf beiden Seiten durchbohrenden Messerstich erhalten hatte, durch eine Operation, bei der er die Wunden vernähte, dem Leben erhalten konnte. Die Frau ist heute, wenige Wochen nach der furchtbaren Verletzung, vollkommen geheilt. Der einzig dastehende medizinische Fall hat folgende Geschichte: In den ersten Samartagen gab es einen Familienstreit, in dessen Verlauf die Frau von ihrem betrunkenen Manne einen wuchtigen Messerstich in die Brust erhielt. Die Frau stürzte bewusstlos zusammen. Schon nach aller-kürzester Zeit waren die Polizei und die Rettungsgesellschaft zur Stelle. Der Infektionsarzt der Rettungsgesellschaft erkannte auf den ersten Blick die gefährliche Situation. Er sah den Stich in der Herzgegend und ließ sich auf keine weitere Untersuchung mehr ein, da er wußte, daß nur bei einer sofortigen Operation Aussicht auf Rettung bestehe. In größter Eile jagte das Rettungsauto durch die Straßen und war schon in drei Minuten im Allgemeinen Krankenhaus bei der Unfallstation der Klinik Eiselsberg. Der diensthabende Arzt, Assistent Dr. Kather, begann augenblicklich in fieberhafter Eile die Operation. Als das Herz freilag, mußte er aber feststellen, daß dieses lebenswichtige Organ vollkommen durchbohrt war, eine Verletzung, die als unbedingt tödlich galt. Trotz der schrecklichen Ausichtslosigkeit der Operation legte der Chirurg mit ruhiger Hand die schwierigen Nähte an; besonders die Verwundung der hinteren Herzwand stellte die ärztliche Kunst auf eine schwere Probe. Nach der Operation, die in knöcheligen Trenchs vorgenommen werden war, war die Patientin unverwundbar beobachtet. Mit Stutzen löste die Aerzte, wie das Herz wieder seine normale Tätigkeit aufnahm, die Frau fortgesetzt verbesserte. In den ersten Tagen befürchtete man noch einen Rückfall, dann aber erkannte man, daß die furchtbare Herzverletzung einen normalen Heilungsverlauf nahm und daß die Patientin gerettet war.

Gingefandt.

Neu-Braunfels, April 6. 1926. Sehr geehrter Herr Schriftleiter: Vielleicht interessieren Sie die beiliegenden Verse, die Orgeltöne bei einem hiesigen Kirchenbesucher ausgedrückt haben. Ich möchte die Verse der mir unbekanntem Orgelvielerin in der deutschen protestantischen Kirche widmen, falls Sie gesonnen sein sollten, dieselben in Ihre Zeitung aufzunehmen. Mit vorzüglicher Hochachtung ein Abonnent Ihrer Zeitung.

Die Orgel.

Wunderbare Töne dringen lieblich an mein lauschend Ohr, tragen mich auf sanften Schwingen über Raum und Zeit empor.

OPERA HOUSE PROGRAMM

Samstag, 10. April Doppeltes Programm Tom Tyler und seine Kameraden in BORN TO BATTLE und Jack Meehan in THE BROKEN LAW 2 Reel Comedy 10 u. 20c Sonntag und Montag 11. und 12. April D. W. Griffith praesentiert SALLY OF THE SAWDUST mit Carol Dempster, W. C. Fields und vollständiger Rollenbesetzung. Sie werden lachen ueber ihre Streiche, Sprünge und drohenden Erlebnisse, und weinen ueber ihren Kummer und ihr Herzeleid, aber bei allem ihre Menschlichkeit bewundern. Sowie auch 2 Reel Comedy 10 und 20c Dienstag und Mittwoch 13. und 14. April Ralph Lewis und Lila Leslie in THE LAST EDITION Der grosse Star in In the Name of the Law and The Third Alarm and West Bound Limited Fox News 10 u. 20c Donnerstag und Freitag 15. und 16. April George O'Brien, I. Farrell Macdonald, Billy Dove und Diana Miller in THE FIGHTING HEART Sowie auch 2 Reel Comedy Fox and Pathe News 10 und 20c Sonntag und Montag 18. und 19. April THE VANISHING AMERICAN

Menschen, die gleich mir sich neigen andachtsvoll im Gotteshaus, goldner Sonnenstrahlen Neigen um des Altars Blumenstrauß

Ich ich wie durch einen Zauber, der unmerklich dichter wird, Doch der junge Blick wird freier, der die Seele aufwärts führt.

Voller werden nun die Töne, tauchen mächtig durch den Raum. Alle Last der Erdenöhne fällt von mir gleichwie im Traum.

Meine Seele wird getragen auf der Orgel frommem Lied dorthin, wo nach heißen Tagen Sehnsucht die Erfüllung sieht.

W. B.

Der Wink mit dem Jaumpfahl. Egon ist ein äußerst schüchternen Liebhaber und Rita ist schon der Berühmtheit nahe. Eines Abends sitzen sie wieder beisammen, sie auf dem Sofa und er auf dem Stuhl daneben, und das Gespräch quillt sich mühsam fort. „S' ist doch merkwürdig,“ meint sie schließlich, sich dehnend und ihn verführerisch ansehend, „daß die Länge eines Männerarmes grade ausreicht, um die Taille einer Frau zu umfassen.“ „Wirklich?“ meinte er interessiert. „Dann sollten wir doch mal ein Stück Bindfaden nehmen und sehen, ob das stimmt.“

Vertretung.

An der Ecke sah ein „Minder“ und bettelte. Der gute alte Professor wollte ihm eine Münze in die Nähe werfen, aber sie fiel nebenbei. Flugs sprang der Bettler auf und ergriß sie. — „Nanu“, sagte der Professor ganz perplex, „ich denke, Sie sind blind?“ — „Nein, — aber hier sitzt sonst immer ein Minder, und damit kein anderer ihm den guten Platz wegnimmt, muß ich ihn vertreten — er ist nämlich heute im Kino!“

Fliegerleiden.

„Barium hält du denn gestern den Ring unseres Vereins nach Langental nicht mitgemacht.“ „Ich konnte nicht — meine Aite hatte mir den Propeller verleiht!“

Der kurze Weg.

Der Lehrer gibt in der Schule den kleinen Jungen einen Aufsatz auf. Thema: „Beschreibt den Weg nach der Schule!“ Am nächsten Tage haben auch die Jungen alle den Aufsatz geschrieben.

PALACE THEATER PROGRAMM

Samstag, 10. April Doppeltes Programm Hoot Gibson in THE CALGARY STAMPEDE Dieses Bild wurde bei dem wirklichen Calgary Rodeo-Meisterschaftskontest von 1925 gefilmt zu Calgary in Canada -- Zwei grosse Shows in einem! Und Bill Patton in LUCKY SPURS Versaumt dieses nicht! Sowie auch 2 Reel Comedy 10 und 20c Sonntag und Montag 11. und 12. April Monte Blue und Patsey Ruth Miller in dem grosssten Lacherfolg der Saison RED HOT TIRES Nebst 2 Reel Comedy und Aesops Fabeln 10 und 20c Dienstag und Mittwoch 13. und 14. April COMPROMISE Mit Irene Rich, Clive Brook, Louise Fazenda, Pauline Goran und Raymond McKee. Die Geschichte eines Weibes, das sich der Liebe ergab, aber sich weigerte, ihre Seele mitzugeben. Sowie auch 2 Reel Western und 1 Reel Comedy 10 u. 20c Donnerstag und Freitag 15. und 16. April Eine Flapper-Rebellion gegen elterliche Autoritaet DONT Mit Sally O'Neil, John Patrick und Bert Roach. Nebst 2 Reel Comedy und International News 10 und 20c In naechster Zeit THE STILL ALARM THE SEA BEAST LADY WINDERMERE'S FAN THE NIGHT CRY mit Rin-Tin-Tin

Tag fertig, bis auf einen einzigen. Der Lehrer fragt den Jungen, weshalb er den Aufsatz nicht gemacht habe. Der Junge erwidert: „Ich bin doch der Sohn vom Schulbiener!“

Genügsam.

A: „Ich kann Ihnen versichern, meine Frau ist ein Muster von Genügsamkeit.“

B: „Das“ glaube ich Ihnen gern, sie hat das schon durch ihre Heirat bewiesen.“

Ein Händler

bot auf der Leipziger Messe Köffel feil. Ein Bekannter fragt ihn: „Nun, Jakob, wie gehts?“

„Nun, wie soll's gehen,“ war die Antwort. „Wie beim Kranken — alle zwei Stunden einen Köffel!“

Nachteile des Bekanntheits.

„Was, dem fremden Menschen, den du eigentlich gar nicht kennst, leihst du Geld, und mir, deinem alten Freund, schlägst du die gleiche Bitte ab?“

„Ja, dich kenne ich eben schon.“

Der Ferienfreund.

„Was, Sie sind schon eben vom Urlaub zurückgekommen, und nun wollen Sie schon wieder acht Tage frei haben?“

„Ja, will beiraten, Herr Direktor.“ „Schön, aber das hätten Sie doch schon tun können, während Sie fort waren?“

„Gewiß, aber ich wollte mir die Ferien nicht verderben.“

Die Einladung.

„Sagt du Lust, morgen mit mir Abendbrot zu essen?“

„Gewiß, gerne.“

„Dann wollen wir sagen: um acht Uhr bei dir.“

Vorgebaut.

Tante kommt auf Besuch, und packt die Geschenke für die Kinder aus. „Wem soll ich denn diese hübsche Dreborstel geben?“

Vater (seufzend): „Die gibst du am besten dem Fritz.“

Tante: „Und warum?“

Vater: „Nun, der macht sie am schnellsten kaputt.“

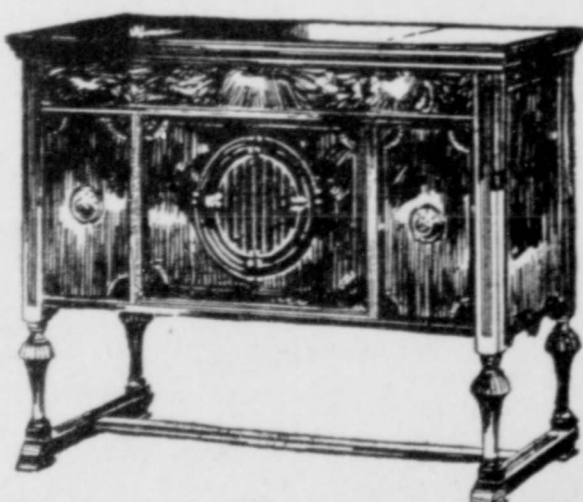
CAPITOL THEATER PROGRAMM

Donnerstag, 8. April Ein schnellbewegtes Drama der neuesten Zeit GAMBLING WIVES Comedy und News In Verbindung mit dem grossen Mystery Show Siche andere Anzeige Hauptsaal 50 und 25c Balkon 35 und 15c Freitag, den 9. April Norma Shearer und Robert Elliott in MAN AND WIFE Sowie auch Comedy In Verbindung mit dem grossen Mystery Show Hauptsaal 50 und 25c Balkon 35 und 15c Samstag, den 10. April Eileen Sedgwick in SAGEBRUSH LADY Sowie auch Comedy In Verbindung mit dem grossen Mystery Show Hauptsaal 50 und 25c Balkon 35 und 15c Sonntag und Montag 11. und 12. April Marion Davis und Antonio Moreno in BEVERLY OF GRAUSTARK Unterstützt durch hervorragende Rollenbesetzung Sowie auch Comedy und News Reel 10, 20 und 25c Mittwoch und Donnerstag 14. und 15. April Viola Dana und Robert Agnew in WILD OATS LANE Sowie auch Comedy 10 und 20c Card Party gegeben vom Women's Civic Improvement Club Donnerstag, den 8. April von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Merceles Halle Eintritt 50c. Einnahmen sind für den „Rest Room“ bestimmt. Alle freundlichst eingeladen.

Elegante Badeanzüge California Speed Modelle G.M. Style, variety All Wool - Swimming Suits Fühlen Sie mit zu den Ersten, die diese hübschen neuen „Speed“ Modelle tragen. Wir zeigen reichhaltigste Vorräte von Männer-, Damen- und Knaben-Badeanzügen, Badekappen, Schuhen, Gürteln u. s. w. G & M Elast. Pat. Back Suits \$5.50 bis \$7.50 G & M Cotton Ribbed \$1.50 bis \$5.00 Stehling Bros. Badeanzüge - Hauptquartier für die ganze familie

Capitol Theater Donnerstag, Freitag und Samstag, 8., 9. und 10. April Marine & Firestone Co. präsentiert den größten Mystery Show der Welt Sie sieht, weiß und sagt alles Die Frau, die die ungeheuren Geheimnisse kennt Hauptsaal 50 u. 25c Der große Firestone Meister-Zauberer und Illusionist Balkon 35 u. 15c

Zu verkaufen. Mehrere gutgelegene Lots in der Comalstadt. Näheres bei G. S. Eichel. 29 ff. Feinste Imperial Ringlet Barred Hocks: Eier jeden Tag zu jeder Jahreszeit. Eier \$3 für 15. Mrs. Cima Greer Armfield, Appleton, Texas. 29 4 Kinder - Maskenball in der Cibola Casino - Halle Sonntag Nachmittag, den 18. April. Anfang 2 Uhr. Abends Ball für alle. Freundlichst ladet ein Der Verein. Preisregeln in Braden Sonntag, den 25. April. Karten werden verkauft von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Alle Regalvereine freundlichst eingeladen. Braden Bowling Club. Großer Ball in Hancock Samstag, den 17. April. Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Freundlichst ladet ein Frank Guenther. Großer Ball in der Fratt Halle Sonntag, den 18. April. Musik von den „Sieben Eulen“. Jedermann freundlichst eingeladen. Bürger - Ball in der Echo Halle Samstag, den 17. April. Das „Reliable Orchester“ liefert die Musik. Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird geforgt. Eintritt 50c. Jedermann freundlichst eingeladen. Echo Heim - Gesellschaft. Großer Bürger - Ball in der Salitrillo Halle Samstag, den 10. April. Eintritt 25c. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Das Komite. Großer Ball in der Smerk Halle Sonntag, den 11. April. Vier Preise werden verteilt. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Scherk Merc. Co.



Das Brunswick Panatropé

(Panatropé bedeutet die gesamte musikalische Tonleiter) Eine überraschende Erfindung Das erste ausschließlich elektrische Musik-Reproduktions-Instrument Dieses ist ein Zeitalter elektrischer Dinge. Alte Methoden werden schnell von neuen elektrischen verdrängt. Das Panatropé ist ein Musikinstrument, das absolut neu im Prinzip ist, gänzlich verschieden von der alten mechanischen Methode der Schallwiedergabe. Wird vom elektrischen Lichtstrom betrieben. Ton kann reguliert werden, so daß er stark genug für eine große Tanzhalle oder schwach genug für ein kleines Zimmer ist. Braucht nicht aufgezogen zu werden. Eine hinreichende Beschreibung des Brunswick Panatropé ist nicht möglich; wir erlauben Sie daher, es anzuhören. Sprechen Sie einfach vor bei uns wegen einer Demonstration, die wir stets gerp geben. The Music Store 504 San Antonio Straße, Neu-Braunfels, Texas Telephon 128